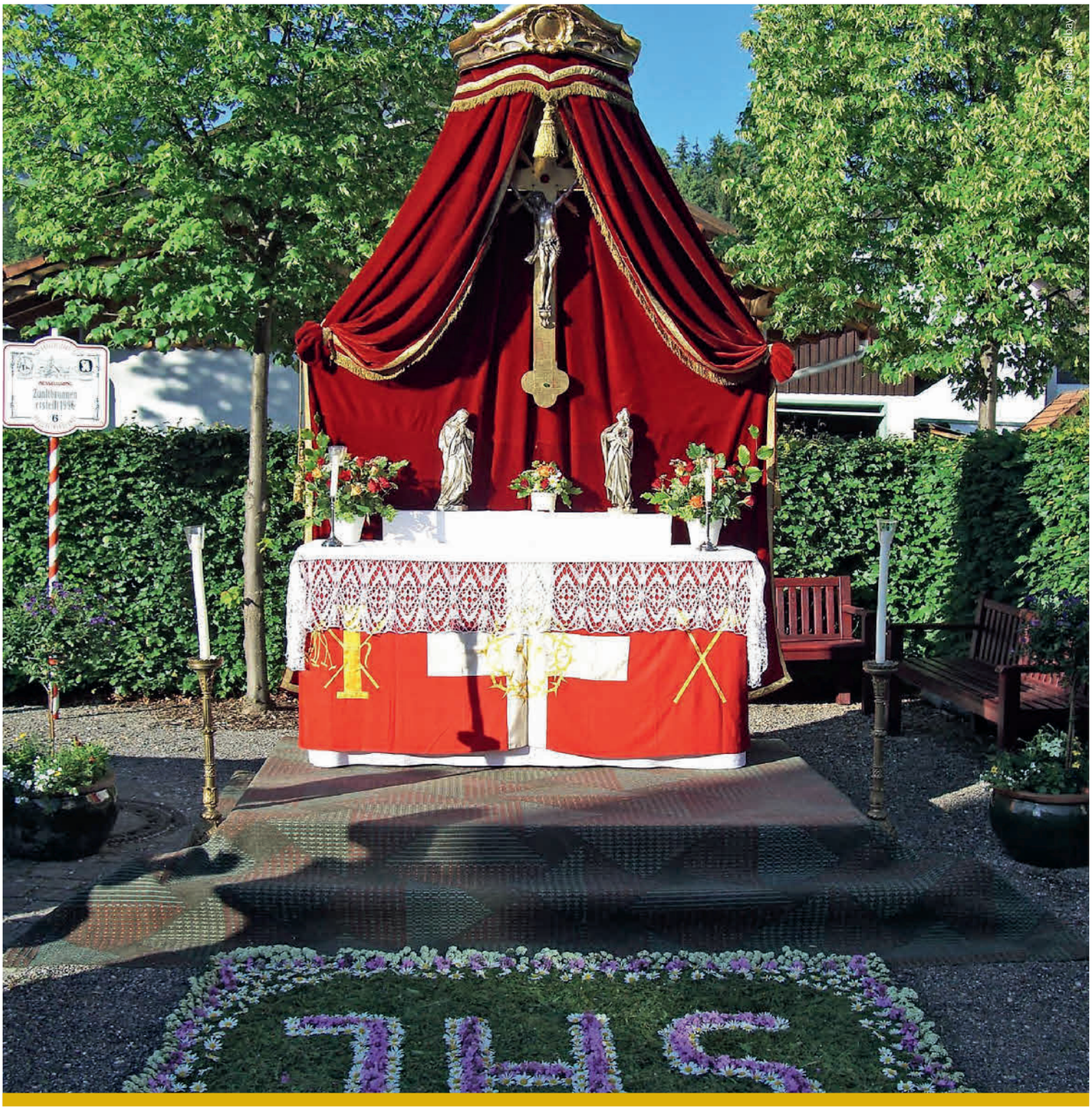
Nr. 24/25 | 12. Juni bis 25. Juni 2022
Dreifaltigkeitssonntag, Fronleichnam

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



Orlando Rey-Bay

3 Marode Kaserne der Schweizer Gardisten
Renovationsprojekt in Rom vorgestellt

4 Religion sehen, um zu verstehen
Fronleichnam als Ideenfest wird erfunden

7 Exil in Avignon und Schisma
Die krisenhafte Zeit mit Innovationscharakter

EDITORIAL

Ingeborg Prigl
Seelsorgerin
Pfarrei St. Matthias, Steinhausen

FRONLEICHNAM

Ich erinnere mich, wie ich am Abend vor Fronleichnam als Teenager im «Flower-Power-Look» in einem riesigen Rosenfeld stehe und unzählige offene Blüten schneide. Eine Freundin und ich gestalteten einige Jahre einen Blumenteppich aus Rosen und Rosenblättern als Augenweide für die Prozession. Viele Körbe füllten wir. In der Morgendämmerung legten wir dann sorgfältig Blatt um Blatt, Blüte um Blüte. Wie eine lange, sinnliche und tiefe Meditation empfand ich diese Stunden der achtsamen und filigranen Gestaltung. Oft fürchtete ich den Wind und den Regen und schaute immer wieder besorgt zum Himmel. Manchmal war das Blütenbild tatsächlich «nur Windhauch» – für den Augenblick gemacht. Für mich immer eine Übung von Werden und Vergehen. Über diese kostbare Vergänglichkeit wurde das «Allerheiligste» getragen. Eine schöne Erinnerung.

Seither begleitet mich am Fest Fronleichnam die Frage: Was ist mir wichtig und heilig im Leben? Und: Was davon möchte ich gerne hinaus in die Strassen tragen und den Menschen zeigen, vor Augen führen? Heinrich Spaemann sagt: «Was wir im Auge haben, das prägt uns. Dahinein werden wir verwandelt und wir kommen, wohin wir schauen.» Das Brot des Lebens, hinausgetragen auf die Strasse, in den Alltag der Menschen. Der Blick auf das Brot kann erfahrbar machen, dass Gott als Quelle allen Lebens nahe ist in allen Dingen. Für mich persönlich legen sich dann die Worte von Hilde Domin in den Tag: «Wir essen Brot, aber wir leben vom Glanz.» Einen besonderen Festtag wünsche ich Ihnen mit – wer weiss – «heiligem» Erleben!

An der Zuger Messe entdecken, was Kirche alles ist

Nach zwei Jahren Ausfall wegen Corona wird die Zuger Messe im Oktober wieder stattfinden. Auch die Katholische Kirche Zug wird präsent sein. «Das ist Kirche!» heisst das Thema mit der Botschaft, dass es vor allem die Menschen sind, die Kirche ausmachen.

Quelle: norr Design

Unter dem Stichwort «Kirche» stellt sich jeder etwas anderes vor: Die meisten denken an Gottesdienste, Predigten, Sakramente, Priester oder andere Vertreter der kirchlichen Organisationen, verbunden mit positiven oder negativen Erinnerungen. Dass die Kirche viel mehr ist, will die Arbeitsgruppe «Zuger Messe der Katholischen Kirche Zug» unter der Leitung von Franz Lustenberger in diesem Jahr zeigen. Die Kirche machen alle Menschen aus, die in irgendeiner Form mit ihr zu tun haben. Beispielsweise die vielen Freiwilligen, die mit verschiedensten Engagements für die Kirche tätig sind, die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher, die Teilnehmenden und auch Leitenden von Jungwacht/Blauring und nicht zuletzt auch die eher Distanzierten, die hin und wieder zu Hause in der Stille ihr Gebet an Gott richten.

Wer den Messestand der Katholischen Kirche Zug vom 22. bis zum 30. Oktober besucht, wird überrascht sein, wie gross und vielfältig die kirchliche Gemeinschaft letztlich ist und wie viele Gründe und Möglichkeiten es gibt, bei der Kirche aktiv zu sein. Entdecken Sie, was Kirche wirklich ist! Die Betreuerinnen und Betreuer am Stand der Katholischen Kirche Zug freuen sich auf die Begegnung mit Ihnen.

• BERNADETTE THALMANN

Pastoralkonferenz in Rotkreuz

«Wenn Musik die Herzen berührt». Rund 45 Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie Religionslehrpersonen und Jugendarbeiter nahmen an der Pastoralkonferenz am 11. Mai in Rotkreuz teil. Die Brücke zwischen Kirche und Musik stand dabei im Zentrum.

Suzanne Z'Graggen, Organistin und Hochschuldozentin, Johannes Meister, Kirchenmusiker Zug und Simon Witzig, Musikpädagoge und Sänger aus Hünenberg eröffneten den Teilnehmenden in drei Workshops die Verbindungen zwischen Musik und der kirchlichen Verkündigung. Die Teilnehmenden konnten dabei ihre eigenen Erfahrungen und Vorstellungen mit den Ansprüchen kirchenmusikalischer Praxis in Verbindung bringen. Musik ist mehr als einfach Begleitung gottesdienstlichen Handelns. Musik ist selbst Verkündigung und dringt in die Herzen der Menschen. Musikalisch-liturgisches Tun wird dabei im eigentlichen Sinn zum Dienst an Gott, oder eben zum Gottesdienst.

Die Pastoralkonferenz bot den Teilnehmenden Gelegenheit, sich nebst dem thematischen Austausch persönlich zu begegnen. Darin besteht der besondere Wert der Konferenz. Die Pastoralkonferenz bildet den Zusammenschluss der Seelsorgenden, katechetisch Tätigen und Jugendarbeitenden der Gesamtkirche Zug. Sie wird von einem fünfköpfigen Vorstand organisiert. Sie findet zwei Mal jährlich statt.

• GUIDO ESTERMANN

Marode Kaserne der Schweizer Gardisten

Auf der Suche nach Unterstützung wurde an der DV der VKKZ das Renovationsprojekt in Rom vorgestellt

Die Werbung für die Kasernenrenovation der Schweizer Gardisten, die Unterstützung lokaler Projekte für Geflüchtete und langfristig sinkende Einnahmen der Katholischen Kirche Zug gaben an der Delegiertenversammlung der VKKZ zu reden.

Visualisierung des renovierten Speisesaals

«Unsere jungen Männer leben mit ihren Familien in misslichen Zuständen. Die Kaserne ist ins Alter gekommen und weist schwere Mängel auf, sodass wir dringend renovieren müssen.» Mit diesen Worten richtete sich Mitte Mai Alt-Bundesrätin Doris Leuthard, Präsidentin des Patronatskomitees der Kasernenstiftung, per Videobotschaft an die Delegiertenversammlung (DV) in Steinhausen.
Fotos von verschimmelten Wänden und herunterhängendem Verputz – beides Folgen der hohen Feuchtigkeit – und wenig vertrauenerweckende Elektroinstallationen untermauerten Leuthards Worte. «Der Bedarf an Einzelzimmern ist gestiegen, denn heute teilen sich bis zu neun Gardisten denselben Raum», erklärte der Vize-Präsident des Stiftungsrats Stephan Kuhn. Und da die Gardisten heute früher heiraten dürfen als früher, habe auch der Bedarf an Wohnungen zugenommen.

BAUSTART FRÜHESTENS 2026

Für einen Grossteil der Planungsarbeiten wie auch für die Unterbringung der Gardisten während der Bauphase wird der Vatikan aufkommen. Die Renovationskosten der Kaserne dürften sich auf zirka 45 Millionen Schweizer Franken belaufen. Noch ist nicht der ganze Betrag gedeckt – noch ist die Baubewilligung nicht erteilt. Baustart ist frühestens 2026; aufgrund des Heiligen Jahres 2025 dürfen die Bauarbeiten nicht früher beginnen.
Die 135 Schweizer Gardisten sind für den Schutz des Papstes zuständig. «Wir begleiten ihn auf seinen Reisen und bewachen die Eingänge zur Vatikanstadt», sagte Vize-Korporal Manuel von Däniken. Für ihre Aufgaben werden die Gardisten in Rom und von der Tessiner Kantonspolizei ausgebildet und mit Sturmgewehren, Pistolen und Pfeffersprays ausgerüstet. Doris Leuthard sieht in den Schweizer Gardisten Botschafter für die Schweiz und für die katholische Kirche, sodass sie für die Kasernenrenovation auf Unterstützung aus dem Kanton Zug hoffe.

UNTERSTÜTZUNG LOKALER PROJEKTE

Um Finanzen ging es auch bei weiteren Traktanden an der DV. Die Delegierten folgten dem Antrag des VKKZ-Präsidiums (Infos zur VKKZ siehe Box), der VKKZ vom Einnahmenüberschuss des vergangenen Jahres 100’000 Franken zur Verfügung zu stellen, um Projekte für Geflüchtete im Kanton Zug zu unterstützen. «Das können Sprachkurse sein oder Projekte, die den Flüchtlingen materiell unter die Arme greifen», sagte VKKZ-Präsident Stefan Doppmann.

WAS IST DIE VKKZ?

Die Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug (VKKZ) ist ein Gemeinschaftswerk der zehn katholischen Kirchgemeinden des Kantons. Als Dienstleistungsorganisation unterhält die sie die Fachstellen Bildung-Katechese-Medien BKM, Forum Kirche und Wirtschaft, Pfarreiblatt und Kommunikation. Die Spezialseelsorge ist ebenfalls der VKKZ angegliedert.

DÜSTERER FINANZIELLER AUSBLICK

Auch stellte Doppmann Kernpunkte der Studie «Zukunft der Kirchenfinanzen» vor, welche die Evangelisch-Reformierte Kirche Schweiz und die Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz diesen Frühling publiziert haben. «Im Kanton Zug gehen die Mitgliederzahlen seit 2017 zurück, der Höhepunkt der Steuereinnahmen wurde 2020 erreicht.» Sind heute im Kanton Zug noch gut 50’000 der über 15-Jährigen katholisch, dürften es 2050 noch etwa 37’000 Personen sein. Aufgrund dieser Entwicklung ist zu erwarten, dass die Diskussion über die Kirchensteuer langfristig neu entflammt. «Aufgrund der sinkenden Steuereinnahmen müssen wir Strategien für die Zukunft entwickeln», sagte der VKKZ-Präsident.
Er bat die Delegierten, in ihren Kirchgemeinden über mögliche Strategien zu diskutieren. Über die finanzielle Zukunft der Kirche wird an der Delegiertenversammlung im Herbst wieder diskutiert werden.

• MARIANNE BOLT

Religion sehen, um zu verstehen

Fronleichnam als Ideenfest wird erfunden

Das Fronleichnamsfest ist ein Ideenfest aus dem Hochmittelalter. Im Zentrum steht die Sichtbarkeit der christlichen Erlösungsbotschaft für den Menschen.

In den Strassen von Lüttich ging es hoch zu und her. Markthändler boten ihre Ware feil, Handwerker schmiedeten, zimmerten, gerbten. Prälaten eilten zu Gottesdiensten, Bettler säumten die Strassen. Und die Kinder liefen auf den Strassen herum, halfen nicht immer gerne ihren Vätern und Müttern. Die Stadt, nicht nur Lüttich, sondern alle aufstrebenden Städte in Europa, waren Schmelztiegel unterschiedlicher Menschen. Aber für alle stand im Mittelpunkt: Sie wollten ihr ewiges Heil erlangen. Die Sehnsucht nach dem persönlichen Heil war allgegenwärtig. Es waren nicht die Krankenkassen, die es versprachen. Es war die Religion, die es sicherte.

Die Frömmigkeit war unübersehbar. Sie zeigte sich im Empfangen der Sakramente, im Gebet, in Wallfahrten und der Sorge um die Toten. Lesen und schreiben konnten im Hochmittelalter die wenigsten Menschen. Um den Menschen die Erlösungskraft von Religion näherzubringen, wurde sie deshalb sichtbar gemacht. Die Visualisierung religiöser Inhalte, sei es durch Malerei in Kirchen oder in plastischen Formen von Statuen, sollte die Menschen zum Erlösungsgeheimnis der biblischen Botschaft führen.

Und deshalb entwickelte sich ab dem Jahr 1247 in Lüttich das Ideenfest von Fronleichnam mit Bezug auf den Gründonnerstag und damit der biblisch begründeten Einsetzung der Eucharistie. Den «Leib Christi» zu sehen und damit einen Bezug zu ihm zu bekommen, das konnte man nun konkret machen. Wohl war die Vision der heiligen Juliana von Lüttich von 1209, einer Augustinerchorfrau, Ursprung für die Schaffung dieses Festes. Sie berichtete, sie habe in einer Vision den Mond gesehen, der an einer Stelle verdunkelt war. Christus soll ihr erklärt haben, dass der Mond das Kirchenjahr bedeute und der dunkle Fleck das Fehlen eines Festes des Altarsakramentes sei.

SICHTBARES ZEICHEN DER RELIGION

Die Hostie wurde nun öffentlich gezeigt, in einer Monstranz (demonstrare = zeigen / monstrare = hinweisen). Visualisierung von Religion durch das Ideenfest von Fronleichnam war geschaffen. Menschen konnten die christliche Kernbotschaft durch das Anschauen lernen. Ein ganz pädagogischer Ansatz. Das Fest sollte sich im Laufe der Geschichte grosser Beliebtheit erfreuen. Das sinnlich erfahrbare, mit Prozessionen gekoppelte Zeremoniell bewegte die Herzen der heils- und sinnsuchenden Menschen.

Im 19. Jahrhundert entwickelte sich das Fronleichnamsfest im Umfeld des Kulturkampfes zur eigentlichen Zurschaustellung der katholischen Welt. Nicht nur in den katholischen Stammlanden, sondern auch unter der katholischen Bevölkerung in reformierten Kantonen in der Schweiz erfuhr das Fest einen hohen Stellenwert. Die Abgrenzung gegenüber reformatorischen Weltsichten war es, welche die Praxis dieses Festes massgeblich beeinflusste. Die Manifestation des Katholischen mit sichtbaren Zeichen und öffentlichem Auftreten stärkte die Identität der Katholikinnen und Katholiken. Und so war es nicht verwunderlich, dass beispielsweise in der reformierten Stadt Zürich die katholische Kirche sich handfest zeigte, manchmal dann auch mit Unverständnis der damalig reformierten Mehrheitsgesellschaft.

SUCHE NACH NEUEN FORMEN

Und heute? Im Zeitalter zunehmender Säkularisierung hat dieses Fest für die Identitätsbildung wohl an Kraft verloren. Innerhalb der katholischen Bevölkerung scheint ein solches Ideenfest immer weniger Bedeutung zu haben. Heutige Sinnsuche wird immer weniger mit kirchlicher Praxis in Verbindung gebracht, vielmehr besteht die individuelle Suche nach Sinn im Zentrum. Wenn Fronleichnam als Fest der Darstellung christlicher Kernbotschaft seine Kraft wiedergewinnen will, braucht es wohl veränderte Formen der Darstellung, zu der Menschen einen persönlichen Zugang schaffen können. Einfach traditionell zu bleiben, hilft dabei wenig. Tradition darf sich wandeln, neue Formen sollen gesucht werden. Viele Liturginnen und Liturgen suchen nach diesen Formen. Menschen dürfen es wagen, sich darauf einzulassen, um eigene Zugänge zu den Sinngehalten der christlichen Botschaft zu erfahren.

• GUIDO ESTERMANN

Quelle: Bistum Mainz

«Spiritual Care» ist für Kranke wichtig

Die Seelsorgenden im Gesundheitswesen haben einen schweizweiten Berufsverband gegründet

Die Zukunft des Seelsorgeberufs im Gesundheitswesen aktiv mitgestalten – das ist das Ziel des neuen Berufsverbandes Seelsorge im Gesundheitswesen (BSG), der am 23. März gegründet wurde. Weiter will der neue Verband in einem aktiven Dialog mit den Landeskirchen, den Verbänden weiterer Gesundheitsberufe und den Universitäten das Berufsbild weiterentwickeln.

Fast jede und jeder von uns kennt die Situation oder hat sie am eigenen Leib erlebt und durchlitten, krank im Spital oder in einer Klinik. Man hat nur den einen Wunsch – möglichst schnell wieder nach Hause gehen und das gewohnte Leben weiterführen. Man vertraut auf die Ärzte und das Pflegepersonal. Und die Seelsorgenden? Sie sind wichtig – denn in der Klinik hat der Mensch auf einmal das, was im Alltag meist fehlt: Zeit zum Nachdenken. Menschen in grosser Not stellen sich oft existenzielle Fragen.

Alois Metz, Spitalseelsorger Klinik Zugersee, ist überzeugt: «Spiritualität wird in Zukunft eine grosse Rolle im Gesundheitswesen spielen.» Spiritual Care heisst spirituelle Sorge oder Pflege. Das Ziel ist, Menschen in schwerer Not bei existenziellen Krankheiten oder Schicksalsschlägen zu helfen. Spiritual Care versteht sich als Sorge um die Seele aller Menschen, unabhängig ihrer Religion oder Konfession. Voraussetzung für das Gelingen ist «die ungeteilte Aufmerksamkeit für das Gegenüber», wie sich die Theologin Isabelle Noth von der Universität Bern in einem Gespräch der Sendung Sternstunde von SRF (siehe Link) ausdrückte.

ZUSAMMENARBEIT

Der neue Verband ist das Resultat des Zusammenschlusses von zwei bisherigen Vereinigungen, der evangelischen und der katholischen Seelsorge im Gesundheitsbereich. Mit dem neuen Verband soll das Berufsbild weiterentwickelt werden. Im Mittelpunkt steht die Qualität der Seelsorge; ein Weg ist die Vernetzung der Seelsorgenden in der gesamten Schweiz über die Sprachgrenzen hinweg. Roland Wermuth, Leiter Spitalseelsorge Zug, hat persönlich an der Gründungsversammlung des Berufsverbandes teilgenommen: «Ich erhoffe mir, dass in diesem Gremium schweizweit Themen, die Seelsorgende in Gesundheitsbereichen bewegen, diskutiert werden können.» Er sieht im Verband auch eine gute Plattform für Weiterbildungen und den Erfahrungsaustausch. Die Entwicklung von Qualitätsstandards nach den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen ist eine weitere Aufgabe des Verbands. Damit werden die Qualifikationen und Anforderungen an die Seelsorgenden, die Anstellungsbedingungen sowie die Aus- und Weiterbildungskriterien für die Seelsorge im Gesundheitswesen definiert. Als Berufsverband will der BSG auch als Anlaufstelle für fachliche und arbeitsrechtliche Fragen dienen und eine Stellenbörse betreiben.

Die im Gesundheitswesen tätigen Seelsorgerinnen und Seelsorger wollen auch innerkirchlich als eigene Profession wahrgenommen und anerkannt werden. Der Verband sieht sich daher auch als Interessenvertretung gegenüber Kirchen, Spitälern, Heimen und weiteren Institutionen sowie der Politik.

INTERRELIGIÖS

Auch wenn sich die Seelsorgenden nicht als Vertreter ihrer Konfession sehen, so werden sie doch oft mit ihrer Religionszugehörigkeit in Verbindung gebracht. Immer mehr Patientinnen und Patienten gehören aber anderen oder gar keiner Religion an. Roland Wermuth betont daher die «interreligiöse Zusammenarbeit» unter den Seelsorgenden als Herausforderung für die nächsten Jahre. Es geht bei Spiritual Care um die Seele des Patienten, um sein Leben und seine existenziellen Fragen – oder wie es die Psychologin Ulrike Dausel in der Sendung Sternstunde gesagt hat – um ein tiefes Gespräch von Mensch zu Mensch, unabhängig des Glaubens des Einzelnen.

• **FRANZ LUSTENBERGER**

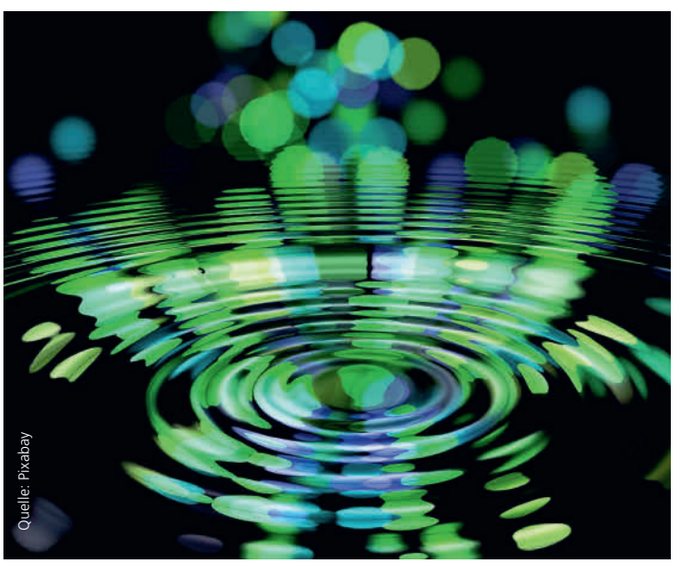
Informationen zum neuen Verband der Seelsorgenden im Gesundheitswesen:
https://www.bsg-apa.ch/
Sternstunde von SRF zum Thema Spiritual Care:
www.youtube.com/watch?v=DODwKRkojro

Lebenslanges Lernen

«Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen.» Joh 16,12*

Wir haben nie ausgelernt. Nie können wir sagen: Ich kann nichts mehr dazulernen. In jeder Lebensphase müssen wir Neues dazulernen.

Jesus sagt heute im Evangelium den Aposteln – und uns durch sie: «Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt (noch) nicht ertragen»*. Alles hat seine Zeit. Alles braucht seine Zeit. Wir werden Kinder nicht mit allen unseren Erwachsenensorgen belasten. Sie könnten sie noch nicht tragen. Manche Wahrheiten können wir erst allmählich verstehen. Es braucht dazu eine gewisse Lebenserfahrung, um sie erfassen zu können. Gewisse Werte wie Treue, Freundschaft, Beständigkeit lernen wir erst im Lauf der Jahre so richtig schätzen, vor allem auch, wenn wir schmerzlich das Gegenteil erfahren haben.


Quelle: Pixabay

LEBENSLANGES LERNEN

Das gilt in allen Bereichen, in den Beziehungen, im Beruf (bei der rasanten technischen Entwicklung müssen wir ständig Neues lernen), im eigenen, ganz persönlichen Leben. Auch im Glauben! Auch das Glauben ist ein lebenslanges Lernen. Mein Kinderglauben genügt nicht, um so manche schwere Situation im Leben zu tragen. Mein Glaube muss wachsen, reifen, sich entwickeln.

WIE LERNEN WIR LEBENSLANG?

Das Leben selbst ist unser Lehrer. Die Erfahrungen, die guten wie die schmerzlichen. Aber genügen die Erfahrungen? Sie können uns auch bitter und hart machen. Wir können abstumpfen und neues Lernen verweigern, die Bereitschaft verlieren, uns zu entwickeln. Jesus hat uns deshalb einen ganz besonderen Lehrer versprochen. Einen Lehrer, der auch verhärtete, lernunwillige Herzen öffnen kann, der uns weiterführt, uns hilft, nicht stehen und stecken zu bleiben.

Jesus hat den Heiligen Geist versprochen: «Er wird euch in die ganze Wahrheit einführen.» Wörtlich heisst es im Originaltext: Er wird euer «Wegführer» sein. Der Weg des Lebens ist oft kurvenreich, kennt Umwege und Sackgassen. Damit er nicht zum Irrweg wird, braucht es wegkundige Führer. Der Heilige Geist ist der stille innere Führer auf dem Weg des Lebens. Er ist «der innere Meister», der nicht von aussen her auf uns einwirkt, sondern durch seine inneren Winke und Weisungen den Weg zeigt.

Wie wirkt dieser innere Lehrer im lebenslangen Lernprozess? Wie wirkt der Heilige Geist? So wie das Licht! Man sieht es nicht. Aber ohne es sieht man nichts. Nur wenn es Licht gibt, können wir sehen. Nur wenn der Heilige Geist in uns leuchtet, können wir die Wahrheit erkennen.

Kein Licht ist heller, schöner als das der Gotteserkenntnis. Der Heilige Geist führt uns auf dem Weg zu immer tieferer Erkenntnis Gottes in unserem Leben. Manchmal habe ich den Eindruck, ich bin erst ganz am Anfang dieses Weges. Aber ich vertraue dem Heiligen Geist. Er wird mich schon ans Ziel führen.

- **PATER BEN, SVD, STEYLER MISSIONAR**

**Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.*

WAS MICH BEWEGT

DIE MISCHPOKE

Kürzlich sinnierte die neue israelische Botschafterin in der Schweiz darüber, wie sie den Zusammenhalt Israels mit den jüdischen Gemeinden weltweit definieren würde – als eine grosse Familie, eine Mischpoke. Bei diesem Ausdruck sträuben sich einigen bereits die Nackenhaare. Der Begriff hat in unserem Wortschatz einen schlechten Nachgeschmack, da er eine abwertende Note trägt. Nicht so im Mund der Botschafterin. Für sie bedeutet Mischpoke nicht nur die Ursprungsfamilie, sondern bezeichnet ein Bild der ganz grossen Familie, die sich über ihre Identität des Jüdischseins definiert. Eine Gemeinschaft, die sich zankt, die laut und lebendig ist, vielfältig, widersprüchlich, fromm und weniger fromm, aber sich verbunden weiss im tiefsten Innern, weil sie Juden und Jüdinnen sind. Es ist ein enormer Spannungsbogen, der durch das Jüdischsein erhalten bleibt.

Die Mischpoke, mir gefällt der Begriff. Gerade auch, weil er das Fehlerhafte miteinschliesst, das Menschlich-allzu-Menschliche, ohne dass dabei Ausgrenzung geschieht. Das Gefühl von etwas mehr Mischpoke wünschte ich mir manchmal auch in unseren Diskussionen darüber, was Kirche ist und wie die Kirche in eine gelingende Zukunft findet.

- **EDITH REY KÜHNTOPF REGIONALVERANTWORTLICHE**

Das avignonesische Exil und Schisma

Die krisenhafte Zeit mit Innovationscharakter

Bewegte Papstgeschichte und die Erfindung der Bürokratie in Europa nach der Antike. Das Papsttum in Avignon prägte diese Entwicklung. Flucht, Rückkehr, Trennung – die Einheit der Kirche war gefährdet wie nie zuvor.

Papstpalast in Avignon – Verwaltungszentrum und Mittelpunkt der Kirche im 14. Jahrhundert.

Im 14. Jahrhundert floh Clemens V. (1305–1314) aus Rom, weil die vom italienischen Adel evozierten Kämpfe um ihren Einfluss auf den Papst unerträglich wurden. Zuerst in Lyon übernahm er den Bischofspalast von Avignon und baute dort seine päpstliche Kurie auf. Ziel war es jedoch, irgendeinmal nach Rom zurückzukehren. Die überwiegend französischen Kardinäle unterstützten dieses Vorhaben, die italienischen hingegen schimpften ohnmächtig. Der Sitz des Papstes in Avignon zeigte nun auch Vorteile. Erstens war die geografische Lage von Avignon äusserst attraktiv, denn die Distanz war für alle Bittsteller, Kläger oder Diplomaten aus dem europäischen Raum etwa gleich lang. Zweitens konnte die päpstliche Verwaltung in einem Palais zusammengezogen und die ursprünglich in Rom über die ganze Stadt verteilten Verwaltungseinheiten zentralisiert werden.

Das avignonesische Papsttum entwickelte sich vom Juristenpapsttum des Hochmittelalters hin zu einem Finanzpapsttum. Warum diese Entwicklung? Die Wiedereroberung des z. T. verlorenen Kirchenstaates kostete viel Geld, denn der Aufbau der dafür nötigen Truppen war kostspielig. Auch das Zeremoniell war mit gewaltigen Kosten verbunden. Das Zeremoniell war der Modus, wie der Macht- und Geltungsanspruch des Papstes als geistlicher Herrscher über die weltliche Macht repräsentiert wurde.

DIE ENTSTEHUNG DER BÜROKRATIE

Diese enorme Finanzlast führte dazu, dass in dieser Zeit ein ausgeklügeltes Steuersystem eingeführt wurde. Zum einen verband der Papst die Vergabe von Ämtern (Bischöfe, Priester, Äbte) mit entsprechenden Zahlungen an ihn. Zum anderen konnten Menschen am Gnadenschatz der Kirche mit Geldzahlungen teilhaben. Hintergrund dazu bildete die Idee, dass der Opfertod Christi und die Taten der Märtyrer der frühen Kirche nicht nur Gnade für die Sünden der vergangenen Generationen tilgte, sondern auch für alle zukünftigen. Und die Kirche verwaltete diesen Gnadenschatz. Um Anteil an diesem zu erhalten, musste der sündige Mensch gerechte Dinge tun, wie beispielweise Wallfahrten in heilige Städte. In Avignon kam die Praxis auf, dass man anstelle der Reise die Reisekosten dem Papst ablieferte und so auf eine Wallfahrt verzichten konnte. Auch weitere Finanzquellen wurden erschlossen, wie das Dispenswesen, die Subsidien (das heisst, ein drittel der Klostereinnahmen wurden an den Papst abgegeben) oder auch die Einführung der Erbschaftssteuern.

Dieses ausdifferenzierte Finanzsystem führte dazu, dass der Papst in Avignon unermesslich reich wurde. Und der Aufbau der Verwaltungseinheiten entwickelte sich zur am besten funktionierenden Bürokratie, wie sie in keinem anderen europäischen Königs- und Fürstentum vergleichbar vorhanden war. Auf dem Höhepunkt wurden jährlich rund 90'000 Verwaltungsentscheide gefällt und Papst Johannes XXII. (1316–1334) besass 800'000 Gulden. Er war damit der reichste Mann in Europa und besass rund ein drittel des gesamten europäischen Vermögens. Das Papsttum kann so als Erfindung der modernen Bürokratie im europäischen Raum betrachtet werden, dessen Formen des Fiskal- und Gebührensystems teilweise bis heute – nun in staatlicher Form – funktionieren.

ZWEI PÄPSTE

Im Jahr 1378 wollte Papst Gregor XI. (1370–1378) unter dem Einfluss von Katharina von Siena seine Kurie wieder nach Rom verlegen, jedoch scheiterte diese Rückverlegung. Warum? Erstens starb der Papst kurz nach seiner Rückkehr und zweitens wählten die Kardinäle, unter Einfluss des italienischen Adels, Urban VI. (1378–1389), – zweifelsohne ein geisteskranker Mann –, zum Papst. Als Reaktion darauf wählten die französischen Kardinäle Clemens VII. (1378–1394) als Gegenpapst. Dieser zog nun wieder nach Avignon, und anstelle der Rückkehr des Papsttums nach Rom hatte man nun zwei Päpste. Das Schisma war geschaffen. Und dies führte zu einer unerträglichen Situation, denn die Frage war: Wer war der richtige Papst und hatte damit die Legitimation als geistlicher Herrscher, die Sünden der Menschen zu vergeben? Oder anders formuliert: Wer garantierte die Heilsgewissheit für den Christenmenschen? Der Papst in Rom oder Avignon? Für rund vierzig Jahre war damit ein unhaltbarer Zustand geschaffen.

Eine Lösung zu finden, war schwierig. Weder Überzeugungsarbeit zum Rücktritt noch militärische Interventionen brachten den Erfolg. Einzig ein Konzil schien die Möglichkeit zu sein. Und damit begann die Vorarbeit für das spätere Konzil von Konstanz zwischen 1414 und 1418.

• GUIDO ESTERMANN

Zug
St. Michael

Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Juni
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Reto Kaufmann (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Boris Schlüssel

Sonntag, 12. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier, anschliessend Chilekafi in der Bauhütte Predigt: Boris Schlüssel
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Nice Sunday mit Seligpreisungen

13. – 17. Juni
Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet

Fronleichnam
Do 9.00 **Landsgemeindeplatz:** Festgottesdienst
Do 10.00 **St. Michael:** Festgottesdienst (**bei schlechtem Wetter**)
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 18. Juni
9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Domherr Alfredo Sacchi

Sonntag, 19. Juni
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Cäcilienverein, Schmitten/FR, anschliessend Chilekafi in der Bauhütte Predigt: Leopold Kaiser
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Leopold Kaiser

20. – 24. Juni
Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Heiligstes Herz Jesu
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

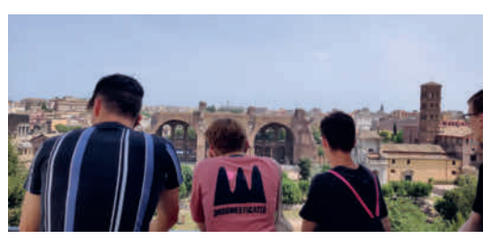
Samstag, 25. Juni
9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Firmreise nach Rom – anstrengend, aber schön....

Über das Auffahrtswochenende machten sich elf zukünftige Firmanden und Firmandinnen auf den Weg nach Rom. Während vier heissen Tagen besuchten wir viele Sehenswürdigkeiten, unter anderem waren der Petersdom, das Kolosseum und die Katakomben auf dem Programm.

Die Romreise war sehr spannend und interessant. Wir konnten uns nicht nur gegenseitig besser kennenlernen, sondern auch mehr über die Vergangenheit der Christen und Römer erfahren.



Wir kamen zwar erschöpft wieder in Zug an, aber mit vielen neuen Erfahrungen aus der Ewigen Stadt. Emanuele

Kollekten

11./12. Juni: Diöz. Kollekte für gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs
18./19. Juni: Für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Fronleichnam-Gottesdienst auf dem Landsgemeindeplatz

Am Donnerstag, 16. Juni um 9 Uhr feiern wir den Fronleichnam-Gottesdienst auf dem Landsgemeindeplatz zusammen mit den Erstkommunikanten und den vereinigten Kirchenchören. Bei gutem Wetter läuten die Glocken um 7.45 Uhr. Ab 7 Uhr geben Telefon 1600 (Rubrik 1) sowie www.kath-zug.ch über die Durchführung des Gottesdienstes auf dem Landsgemeindeplatz Auskunft. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst für alle Stadtpfarreien um 10 Uhr in der Kirche St. Michael statt.
Ganz herzlich willkommen heissen wir die Erstkommunionkinder unserer Stadtpfarreien. Sie treffen sich bereits um 8.30 Uhr vor dem Casino. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.
Bei Sonnenschein Mütze und Sonnenschutz nicht vergessen.

Herzlich willkommen

Wir heissen den Cäcilienverein, Schmitten/FR herzlich willkommen. Der Chor ist auf dem Vereinsausflug und wird unseren Gottesdienst am Sonntag, 19. Juni 2022, um 10 Uhr musikalisch begleiten. Wir freuen uns auf die Begegnung.
Reto Kaufmann, Pfr.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 18. Juni, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Josef Remigius Häcki, Paul u. Rosmarie Kunz-Brandenberg

Samstag, 25. Juni, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Joachim u. Elisabeth Eder-Hürzeler, Carl u. Erna Eder-Kaiser, Beat Eder und Alfons Eder, Alfred Häcki-Wickart u. Enkel Kenan Häcki

Taufen aus unserer Pfarrei

Helena Eva Cristina Schweizer
Romeo Francesco Scicchitano
Wir wünschen den Tauffamilien alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihren Kindern.

Unsere Verstorbenen

Hildi Buob-Staub, Bundesstrasse 4

Kinderfeier

Rückblick
«Was tut die Frau da vorne, Papa?» «Sie segnet, Andrea.» «Und was ist das – s e g n e t ?»
Segnen und Sich-berühren lassen: In der Kinderfeier vom 21. Mai gingen wir gemeinsam auf die Suche nach dieser – heute oft wenig bekannten – Praxis des Segnens. So drücken wir im Segen etwa gute Wünsche aus, Liebe, Zuwendung und Wertschätzung für unser Gegenüber. Durch ein Zeichen machen wir die Liebe Gottes für unsere Mitmenschen sichtbar.
Nächste Kinderfeier – Tauferinnerung
Kannst du dich noch an deine Taufe erinnern?
Am 25. Juni treffen wir uns um 9.30 Uhr in der Reformierten Kirche Zug zur ökum. Kinderfeier.
Mitbringen: Taufkerze (wenn vorhanden)
Bitte anmelden bis zum **22. Juni 2022 bei Barbara.Baumann@ref-zug.ch / 041 756 06 16**
Das Vorbereitungsteam freut sich auf dich und deine Begleitung!
Lisa Wieland

Kolingesellschaft Zug

Vortrag – Dienstag, 21. Juni 2022 um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Michael
Exzellente Architektur von Hanns Anton Brütsch, Architekt BSA SIA mit Dr. Heinz Horat. Der Kunsthistoriker Heinz Horat war von 1987 bis 2001 Denkmalpfleger des Kantons Zug. Er verfasste zahlreiche Bücher zur Schweizer Kunst- und Architekturgeschichte. Eine Monographie widmete er dem Lebenswerk von Hanns Anton Brütsch, dem er in Zug immer wieder begegnet ist. Veranstaltung ist öffentlich. Gäste sind herzlich willkommen.
Kosten: Fr. 5.– Mitglieder/Fr. 10.– Nichtmitglieder

Voranzeige Abendmusik

«Komponisten um Königin Christina von Schweden» - Barockensemble
Am Sonntag, 3. Juli 2022 um 17 Uhr in der St. Verenakapelle mit Maria Krasnikova und Aurore Baal mit Werken von Frescobaldi, Scarlatti, Opern usw.

Oberwil Bruder Klaus

Pastoralraum Zug Walchwil

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)
Boris Schlüssel, Kaplan (BS)
Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin (AA)
P. Karl Meier SDS, Priester (Aushilfe, KM)
Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter
Nicoleta Balint, Katechetin
Rita Bösch, Katechetin
Claudia Mangold, Sekretärin
Edip Mete, Sakristan
Antoneta Gega, Sakristanin Aushilfe
Franz Bacher, Hauswart

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Juni
16.30 Eucharistiefeier (KM), Seniorenzentrum
Sonntag, 12. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
9.30 Eucharistiefeier (KM), Kirche
Kollekte: Caritas-Flüchtlingshilfe

13. – 17. Juni
Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Fronleichnam
Do 9.00 Fronleichnamsgottesdienst auf dem Landsgemeindeplatz in Zug
Fr 8.30 Rosenkranzgebet, Kapelle
Fr 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen, Kapelle
Samstag, 18. Juni
16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA) Seniorenzentrum
Sonntag, 19. Juni
9.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA), Kirche
Kollekte: Diözesane Kollekte Bistum

20. – 24. Juni
Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Heiligstes Herz Jesu
Fr 8.30 Rosenkranzgebet, Kapelle
Fr 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen, Kapelle
Musik: Silvia Affentranger, Orgel

PFARREINACHRICHTEN

Fronleichnam: Gottesdienst auf dem Landsgemeindeplatz

An Fronleichnam, Donnerstag, 16. Juni, um **09.00** Uhr feiern wir den Festgottesdienst der vier Stadtpfarreien auf dem **Landsgemeindeplatz** zusammen mit den Erstkommunionkindern und den vereinigten Kirchenchören (dieses Jahr unter der Leitung von Armon Caviezel). Bei gutem Wetter läuten die Glocken um 07.45 Uhr. Ab 07.00 Uhr geben **Telefon 1600** (Rubrik 1) sowie www.kath-zug.ch über die Durchführung des Gottesdienstes Auskunft. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche St. Michael statt.
Die **Erstkommunionkinder** aller Stadtpfarreien treffen sich bereits um 08.30 Uhr vor dem Casino. Nach Gottesdienst und Prozession sind alle herzlich zum **Apéro** auf dem Landsgemeindeplatz eingeladen. Bei Sonnenschein Mütze und Sonnenschutz nicht vergessen.

Taizé-Feier im Freien

Die Taizé-Feier im Juni fand vor der Pandemie jeweils beim «Lindenkreuz» oberhalb der Klinik Zugersee statt. In diesem Jahr lädt die Liturgiegruppe am Mittwoch, 22. Juni, um 19.30 Uhr zur Taizé-Feier im Freien bei der Pfarrkirche ein (bei ungünstiger Witterung in der Kirche). Nachher sind alle zur Agape bei Wein und Brot eingeladen!

Firmreise nach Rom – anstrengend, aber schön...

Über das Auffahrtswochenende machten sich elf zukünftige Firmanden und Firmandinnen auf den Weg nach Rom. Während vier heissen Tagen be-

suchten wir viele Sehenswürdigkeiten, unter anderem waren der Petersdom, das Kolosseum und die Katakomben auf dem Programm. Die Romreise war sehr spannend und interessant. Wir konnten uns nicht nur gegenseitig besser kennenlernen, sondern auch mehr über die Vergangenheit der Christen und Römer erfahren. Wir kamen zwar erschöpft wieder in Zug an, aber mit vielen neuen Erfahrungen aus der Ewigen Stadt.
Emanuele

Abschied von Boris Schlüssel

Der Abschiedsgottesdienst für und mit Kaplan Boris Schlüssel findet am **Sonntag, 31. Juli**, um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche Bruder Klaus statt. Nähere Informationen – auch zur Nachfolgeregelung – werden an dieser Stelle folgen. Ab August wird Boris Schlüssel als Kaplan im Pastoralraum Schaffhausen-Reiat tätig sein.

Organistin aus den USA konzertiert in Oberwil

Am Sonntag, 12. Juni, um 19.00 Uhr findet in der Pfarrkirche Bruder Klaus endlich das bereits zweimal wegen Corona abgesagte bzw. verschobene Orgelkonzert mit der New Yorkerin **Gail Archer** statt, und zwar im Rahmen des 40-Jahr-Jubiläums der Internationalen Zuger Orgeltage. Dem Prinzip dieses Festivals entsprechend stehen bei diesem Rezital Werke der Musikkultur der Heimat des eingeladenen Gastes im Vordergrund, so Kompositionen von Jean Tower und Jennifer Higdon aus den USA, aber auch traditionelle berühmte Werke aus Europa, vor allem aus Frankreich (von César Franck, Nadia Boulanger und Jeanne Demessieux), ja sogar eine romantische Miniatur von César Cui.
Gail Archer, preisgekrönte und weitgereiste Künstlerin, ist «college organist» an der Manhattan School of Music sowie Direktorin der Musikabteilung am Barnard College der Columbia University New York und Dirigentin der Chöre dieser Universität. Der Eintritt ist frei (Kollekte am Ausgang).
Olivier Eisenmann

Zug
St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug
Tel. 041 741 50 55, Hausdienst 041 741 55 35
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Juni
18.00 Gottesdienst
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer
Pfingsten Priesterseminar St. Beat

Sonntag, 12. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
9.45 Gottesdienst
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer
Pfingsten Priesterseminar St. Beat
11.00 Sunntigsfiir
16.00 Tanzen & Essen

13. – 17. Juni
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 18. Juni
18.00 Gottesdienst
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer
Gesamtschweiz. Verpfl. Bischof

Sonntag, 19. Juni
9.45 Wortgottesdienst & Eucharistiefeier
Gestaltung: Boris Schlüssel
Jahrzeit: Gabi Westreicher-Bühlmann
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer
Gesamtschweiz. Verpfl. Bischof

20. – 24. Juni
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 20.00 Meditation am Abend

Heiligstes Herz Jesu
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 25. Juni
18.00 Gottesdienst & Miniaufnahme
Kollekte: Pfarreiprojekt PALM
SQUIRREL SOCIETY

PFARREINACHRICHTEN

Fronleichnam-Gottesdienst auf dem Landsgemeindeplatz

An Fronleichnam, Donnerstag, 16. Juni, um 09.00 Uhr feiern wir den Festgottesdienst der vier Stadtpfarreien auf dem Landsgemeindeplatz zusammen mit den Erstkommunionkindern und den vereinigten Kirchenchören. Bei gutem Wetter läuten die Glocken um 07.45 Uhr. Ab 07.00 Uhr geben Telefon 1600 (Rubrik 1) sowie www.kath-zug.ch über die Durchführung des Gottesdienstes Auskunft. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche St. Michael statt.
Die Erstkommunionkinder aller Stadtpfarreien treffen sich bereits um 08.30 Uhr vor dem Casino. Nach Gottesdienst und Prozession sind alle herzlich zum Apéro auf dem Landsgemeindeplatz eingeladen. Bei Sonnenschein Mütze und Sonnenschutz nicht vergessen.

Zäme Zmittag ässe

Am Mittwoch dem 22. Juni kochen Flüchtlinge im St. Johannes , Zug. Zwischen 12.00 und 13.00h können Sie im Saal A/B mit uns essen. Preise: Erwachsene 7Fr., Kinder ab 12 Jahren 2Fr., Kinder unter 12 Jahren gratis.
Wir freuen uns auf Sie. Für das Kochteam:
Monika Regli

Drei Feste in einem

Liebe Erstkommunikanten, liebe Eltern
Am Samstag, den 25. Juni 2022 feiern wir zum letzten Mal alle miteinander. Damit schliesst sich der Kreis um die Feierlichkeiten für die Erstkommunion. Im Gottesdienst um 18.00 Uhr feiern wir unseren **Kirchenpatron Johannes** und wir begrüssen feierlich die **neuen Ministranten**, die sich nach der Erstkommunion für diesen Dienst gemeldet haben.
Alle Erstkommunikanten mit ihren Familien sind nach diesem Gottesdienst eingeladen zum gemeinsamen **Grillieren und Essen auf dem Kirchplatz**. Wir bitten Sie, nehmen Sie Ihre Grillladen und Ihr Essen selber mit. Wir stellen den Grill auf und spendieren das Trinken.
Wir freuen uns, mit Ihnen in ungezwungenem Rahmen zusammen sein zu können.
Felix Lüthy,
Religionspädagoge

Bibelabend

Am **Dienstag, 28.Juni 2022, 19.30 Uhr** sind interessierte Frauen und Männer zum Bibelabend ins Pfarreizentrum Saal A/B eingeladen. Gemeinsam setzen wir uns mit Bibeltexten zum Leben von Johannes dem Täufer auseinander und fragen uns, was sie für unser Leben bedeuten. Es sind keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Neue TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen! Brigitte Serafini Brochon gestaltet Teile dieses Bibelabends im Rahmen ihrer Ausbildung zur Katechetin. Wir freuen uns auf ein spannendes Bibelgespräch!
Agatha Schnoz-Eschmann und Brigitte Serafini Brochon

Morgen in STILLE 2. Juli

Der Halbtag verbindet Kontemplation (Sitzen in Stille in Form des Za-Zen) und christliche Mystik. Er fördert die achtsame Präsenz, die Entfaltung des eigenen Potentials und Mitgefühl im Leben. Letztlich geht es um das Erwachen zur Einheit mit Gott und einem Leben in Liebe zu allen Geschöpfen.
Am Samstag, 2. Juli üben wir das von 7.00 – 12.00 Uhr in der St. Johanneskirche, Zug: 6x25 Minuten Kontemplation im Stil der via integralis, Vortrag, Möglichkeit zum Einzelgespräch, einfaches Z'morge bitte mitbringen, Kaffee/Tee ist schon da. Anmeldung bis 5 Tage vorher: bernhard.lenfers@kath-zug.ch, 041 741 50 58 – keine Teilnahmegebühr/Kollekte. Herzlich Willkommen!
Beatrice Suter und Bernhard Lenfers

Der Friede in meinem Herzen macht mich stark und frei!

Am Samstag, 21. Mai gingen die Viertklässler mit ihrer Begleitperson auf den Versöhnungsweg. Mit Hilfe von Impulsen, konnten die Kinder das eigene Leben reflektieren. Abends traf man sich zur gemeinsamen Feier in der Kirche. Die verzierten Friendenskerzen, die Friedensgeschichte, und die strahlenden Gesichter der Kinder waren ein Höhepunkt. Wir wünchen den Kindern alles Gute und Gottes Segen und dass sie das Geschenk der Versöhnung immer wieder erleben dürfen.
Für das Versöhnungsweg-Team: Yolanda Pedrero

Einmünden in die Weite von Maria

Auffahrtsmorgen 4.45 Uhr vor der Johanneskirche Zug: Mit einem Gebet und Segen starten 10 Pilgernde frohen Mutes die 35 Kilometer nach Einsiedeln auf Schuster Rappen. Knapp 10 Personen aus Gut Hirt gesellen sich an der Kantonsschule dazu. Das Wetter ist ideal – angenehme 15 Grad, fast windstill und wolkig. Dennoch macht Allwinden seinem Namen alle Ehre: Dort müssen die Jacken nach dem Aufstieg wieder angezogen werden. Vor Unterägeri, den schmerzhaften Rosenkranz betend, wird unsere wackere Schar von einer riesigen Pilgergruppe mit Megaphon geschluckt: Wir ergeben uns dem elektronisch verstärkten lichtreichen Rosenkranz der Engel von St. Michael! Hoch oben auf dem Raten, kurz vor 10 Uhr, wechseln einige in den Bus, dafür gesellen sich andere dazu, ebenso an der Altmatt. Die Ziellinie am Ortseingang von Einsiedeln wird mit dem glorreichen Rosenkranz überquert. Auf dem Weg zur schwarzen Madonna ziehen die Restaurants mächtig an, sodass wir etwas dezimiert um 12.07 Uhr in die Weite von Maria einmünden!
Ave Maria, schön war's!

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Yuna Vera Rüegg, Im Rank 109, Zug

Unsere Verstorbenen

Nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne hinein:
Manuel Manolo Sande, ehemals Riedmatt 26, 6300 Zug
Robert Paljuca, Im Rank 120, 6300 Zug
Sepp Fallegger, Hertizentrum 8, 6300 Zug

Zug Gut Hirt

Pastoralraum Zug Walchwil

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 20
pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

- Kurt Schaller Pfarradministrator 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pfarreiseels. 041 728 80 27
- Karen Curjel Katechetin 041 728 80 24
- Jennifer Maldonado Jugendarb. 041 728 80 26
- Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38
- Jacqueline Capaldo Pfarreizentr. 041 711 88 80
- Corinne Jucker, Sekretariat 041 711 88 20
- Jake Curjel, Sekretariat 041 711 88 20

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Juni
16.30 KEINE Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
2. Gedächtnisse: Elisabeth Chastonay, Margaritha Getzmann-Portmann, Trudi Saleem-Wey
Jahrzeit: Die Wohltäter unserer Kirche, insbes. alle Wohltäter unserer Orgel

Sonntag, 12. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
9.30 Eucharistiefeier mit **Salzsegnung**
Predigt: Kurt Schaller
11.00 KEINE Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Fr. Kurt
19.30 Eucharistiefeier der Spanier

13. – 17. Juni
Mo 19.30 Eucharistiefeier
Di 7.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier

Fronleichnam
Do 9.00 Festgottesdienst auf dem Landsgemeindeplatz
Bei schlechtem Wetter um 10 Uhr in der Kirche St. Michael
Do 9.00 KEINE Eucharistiefeier in der Kirche Gut Hirt
Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 18. Juni
16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Juni
12. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig

11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration Philippine Catholic Mission
Sermon: Fr. Julipros

20. – 24. Juni

Mo 19.30 Eucharistiefeier
Di 7.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier

Heiligstes Herz Jesu

Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 25. Juni

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
1. Jahresgedächtnis:
Josefa Hürlimann-Hörschläger

Sonntag, 26. Juni
13. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Urs Steiner
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Fr. Urs
19.30 Eucharistiefeier der Spanier

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

11. / 12. Juni 2022
Diöz. Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs
18. / 19. Juni 2022
Flüchtlingshilfe der Caritas

Kollekten Mai 2022

Catholica Unio	CHF 483.35
St. Josefsopfer	CHF 200.00
Society for Orphaned Armenian Relief (SOAR) - Projekt: Bird's Nest	CHF 815.40
Nothilfe - Zuger Kantonaler Frauenbund	CHF 291.15
Caritas Schweiz: Projekt Libanon	CHF 438.55
Mediensonntag	CHF 381.70

Abschied

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:
19.05. Margot Ferrara-Huber, 2022
Der Herr führe sie in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Trauung

Das Sakrament der Ehe spenden sich:
Regula Meier & David Freuler
Herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf dem gemeinsamen Weg.

ACHTUNG – MONTAGSJASS im Juni

Quelle: Pixabay-Liz_anncapictures

Auch im Juni können die Jassfreunde wieder ihrem Hobby frönen.
Am **Montag, 13. Juni 2022, um 14 Uhr** laden wir wieder unsere Senioren zum Jassen ins Pfarreizentrum Gut Hirt ein. Wie immer erwarten Sie feine belegte Silserbrötli und ein Glas Wein sowie der obligatorische Kaffee. Bei uns sind alle willkommen: Deshalb freuen wir uns auch auf Jasserinnen und Jasser, die sich in unserem Rahmen noch nicht geübt haben. Gewinnen ist bei uns nebensächlich, dafür spielen Gemeinschaft und Gemütlichkeit eine umso grössere Rolle.
• Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

Pfarrei-Café

Das nächste Pfarrei-Café findet am Mittwoch, **15. Juni um 9.30 Uhr** statt. Wir treffen uns im Pfarreizentrum nach dem Gottesdienst zum gemütlichen Kaffee mit Gipfeli. Sie sind herzlich willkommen!
• Jacqueline Capaldo

Fronleichnam

Fronleichnam» heisst in der ursprünglichen Wortbedeutung «Dienst» (Fron) am «Leib (Leichnam) Christi». Von daher versteht es sich, dass sich katholische Christen zur Verehrung des Leibes Jesu Christi in der Gestalt des eucharistischen Brotes am Fronleichnamsfest zum Gottesdienst versammeln. In der Stadt Zug hat es eine lange Tradition, dies am wunderschön gelegenen Landsgemeindeplatz zu tun, wodurch die eigentliche Prozession zur Liebfrauenkapelle, wo der eucharistische Segen erteilt wird, ein wenig in den Hintergrund gerät. Wichtig ist aber auch, dass wir unseren Glauben feiern, denn Jesus selbst ass und trank gerne mit den Menschen. So gab er uns zu verstehen, dass wir darin den Höhepunkt der «Gemeinschaft» (Kommunion) erfahren können.
• Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

Festgottesdienst auf dem Landsgemeindeplatz

An Fronleichnam, Donnerstag, 16. Juni, um 9.00 Uhr, feiern wir den Festgottesdienst der vier Stadtpfarreien auf dem Landsgemeindeplatz zusammen mit den Erstkommunionkindern und den vereinigten Kirchenchören. Bei gutem Wetter läuten die Glocken um 7.45 Uhr. Ab 7.00 Uhr geben Telefon 1600 (Rubrik 1) sowie www.kath-zug.ch über die Durchführung des Gottesdienstes Auskunft. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche St. Michael statt.
Die Erstkommunionkinder aller Stadtpfarreien treffen sich bereits um 8.30 Uhr vor dem Casino. Nach Gottesdienst und Prozession sind alle herzlich zum Apéro auf dem Landsgemeindeplatz eingeladen. Bei Sonnenschein Mütze und Sonnenschutz nicht vergessen.

Kirchenmusik

Samstag, 11. Juni, 17.30 Uhr
Die Schola Guthirt erfreut uns mit der «Missa mundi» und gregorianschen Gesängen zur Dreifaltigkeit.
Leitung: Verena Zemp

Kunst & Architektur über Mittag

«Die Pfarrkirche Gut Hirt in der Neustadt von Zug»
Mittwoch, 29. Juni 2022, 12.15 - 13.15 Uhr
Im Dezember 2021 ist in der Reihe der Schweizerischen Kunstführer ein Band zur Gut Hirt Kirche erschienen. In der Mittagsführung kommt das Autorenteam bestehend aus Brigitte Moser, Thomas Zaugg und Elisabeth Feiler noch einmal zusammen, um interessierten Personen die Architektur der Kirche Gut Hirt, ihre Ausstattung sowie die Quartiergeschichte näherzubringen.
Treffpunkt: Vor dem Haupteingang. Die Teilnahme ist kostenlos.
• Elisabeth Feiler, Kuratorin für mobiles Kunst- und Kulturgut

Zug
Good Shepherd's

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherds.ch
www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 12 June
The Most Holy Trinity
18.00 Sermon: Fr. Kurt
Sunday, 19 June
Corpus Christi
18.00 Sermon: Fr. Julipros

THE VOICE OF MY FAITH

Carry Your Cross

Following the feast of Corpus Christi, the church readings enter into Ordinary Time. Beginning with the Gospel on the 12th Sunday in OT, (Luke 9:18-24) we enter into a new phase in the life of Jesus. His ministry had taken him through all of Galilee and soon his journey to Jerusalem would begin. Jesus is at a turning point in his life. He makes it clear that he is the Messiah and "must suffer greatly". Jesus is clear that anyone who wishes to follow him "must deny himself and take up his cross daily."

Social Media can be a great tool. If St. Paul were on a mission today, he would use all media available and even have a Twitter account. Maybe he would have podcasts on Spotify with a short, modern and motivational message. Would he be a TikToker? On Instagram I follow several religious users. While browsing, I came across an account called "Carry Your Cross". Their message seems to be one of building up physical strength in order to carry the heavy crosses of burden. "Hunger for holiness", "Embrace what is difficult for what is good" among others. In Roman times, if you were carrying a cross, you were going to be crucified. Jesus turned this sign of death into a sign of life. What does the cross mean to you? Is it a sign that you wear hidden, under your shirt or is it proudly displayed, a tool of witness for what you believe? As Christians, we try to live our life in a way that is pleasing to God. This means to place all of our faith and trust in God, especially during challenging times. It means to embrace what is heavy, difficult, and painful and giving thanks to God because it only makes us stronger.

• Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Juni
18.30 Wortgottesdienst, Kommunionfeier und Gedächtnisfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Sonntag, 12. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
10.00 **Lienisbergkreuz:** Bittgang über die Oberallmig mit Salzsegnung
11.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier und Salzsegnung, Buschenchappeli (bei Schlechtwetter in der Remise)

13. – 17. Juni
Mo 9.00 Rosenkranz
Mo 19.00 **Antoniusfest:** Eucharistiefeier im Oberdorf mit Kaplan Leopold Kaiser
Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Pater Ben

Fronleichnam
Do 8.50 Besammlung der Erstkommunikanten beim Mütschi (bei schlechter Witterung findet die Messe in der Pfarrkirche statt).
Do 9.00 Festgottesdienst mit Domherr Alfredo Sacchi und Gemeindeleiter Benjamin Meier auf dem Vorplatz beim Mütschi unter Mitwirkung der Musikgesellschaft, Prozession und Einzug mit dem Allerheiligsten in die Pfarrkirche zum Schlusssegen.
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 18. Juni
18.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Urs Steiner mit Fahrzeugsegnung

Sonntag, 19. Juni
10.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Urs Steiner mit Fahrzeugsegnung

20. – 24. Juni
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Othmar Kähli
Do 7.30 Kein Schülergottesdienst (entfällt wegen Schulverlegung)

Heiligstes Herz Jesu
Fr 17.00 Reformierte Andacht im Mütschi
Fr 17.00 Probe Firmanden

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

11./12. Juni: Antoniushaus Solothurn
13. Juni: Antoniushaus Solothurn
16. Juni: Anima una Mission Schweiz (Zug)
18./19. Juni: Für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Verstorben aus unserer Pfarrei †

29. Mai **Anton Kaspar Arnold**, AWH Mütschi
Gott gebe ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.

Gedächtnisse
Samstag, 11. Juni – 18.30 Uhr

Jahrzeit für:
• Karl Anton Hürlimann, Hinterbergstrasse
Stiftjahrzeiten für:
• Robert u. Elisabeth Hürlimann-Müller, alt Förster, Familienangehörige und Anton Müller
• Josef u. Elisabeth Hürlimann-Portmann, Vorderbergstrasse
• Anton u. Paulina Hürlimann-Hürlimann und Nachkommen, ab Chatzenberg

Dreifaltigkeits-Sonntag 12. Juni

Quelle: Benjamin Meier

Traditionellerweise findet am Dreifaltigkeitssonntag jeweils der Bittgang über die Oberallmig statt mit Wettersegen und Salzsegnung. Bei trockenem Wetter Beginn um 10 Uhr beim Lienisbergkreuz und danach laden wir Sie herzlich zu einem kleinen Apéro ein.

Fronleichnam

Dieses besondere Fest mit dem etwas eigenartigen Titel wird in der Kirche seit 1264 gefeiert, nachdem eine junge Klosterfrau, Juliana von Lüttich, den damaligen Papst Urban IV. ermahnt hat,

dem allerheiligsten Altarssakrament ein eigenes Hochfest zu widmen.
Fronleichnam bedeutet auf Neu-Deutsch: Leib (lichnam) des Herrn (vron). Und diesen Leib des Herrn feiern wir im Sakrament der Eucharistie.
Wir sind eingeladen, Christus in die Welt hinauszutragen, seine Liebe und Güte und seine Botschaft zu den Menschen zu bringen. Genau das machen wir an Fronleichnam. – Gemeinsam mit den Erstkommunionkindern sind Sie herzlich eingeladen, mit uns dieses Fest zu feiern.

Fahrzeugsegnung 18./19. Juni

«Beschütze alle Menschen, die Fahrzeuge in Beruf und Freizeit benützen, vor Unglück und Schaden.» Am Samstag 18. Juni und Sonntag 19. Juni segnet Pfarrer Urs Steiner im Anschluss an die Gottesdienste alle Fahrzeuge, die Fahrer:innen und Passagiere auf dem Schulhausplatz Sternenmatt.

Frohes Alter Walchwil Grillplausch 2022

Donnerstag, 30. Juni 2022 um 12 Uhr
Einladung zu einem gemütlichen Grillplausch im Pfarreizentrum St. Johannes Walchwil
Anmeldung bis zum 23. Juni 2022 an:
Eva Traxler: 041 758 24 06 oder eva.traxler@bluewin.ch. Bitte beachten Sie auch den Flyer!

Verstärkung im Pfarreisekretariat

Seit dem 1. Mai verstärkt Frau Isabel Duss aus Baar das Pfarreiteam und meistert gemeinsam mit Sonja Gwerder die vielfältigen Aufgaben im Pfarreisekretariat.
Wir freuen uns sehr über ihre Arbeit bei uns und wünschen ihr eine gute Einarbeitungszeit und ein gutes Ankommen in Walchwil.

Voranzeige:

- 25. Juni Firmung mit Domherr Roland Häfliger
- 26. Juni Festgottesdienst zum Patrozinium

Steinhausen St. Matthias

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen
Tel 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch
Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Juni
17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche Jahrzeit für Philipp Albisser (Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)

Sonntag, 12. Juni Dreifaltigkeitssonntag
10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche mit Salzsegnung (Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

13. – 17. Juni
Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Eucharistiefeier, Don Bosco-Kirche

Fronleichnam
Do 9.00 Gottesdienst, Besammlung Don Bosco-Kirche, bei trockenem Wetter Prozession mit den Erstkommunionkindern und der Musikgesellschaft zum Schlossberg, anschliessend Apéro (Eucharistiefeier, Ingeborg Prigl, Matthias Helms)
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (Eucharistiefeier)

Samstag, 18. Juni
17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche (Kommunionfeier, Kathrin Pfyl)

Sonntag, 19. Juni
10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche (Kommunionfeier, Kathrin Pfyl)
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

20. – 24. Juni
Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche

Heiligstes Herz Jesu
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (Kommunionfeier)

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

26. Mai, Alfred Ege-Röthlin, 1926

Flüchtlingstag & Sponsorenlauf in Steinhausen

So, 12. Juni. Ab 13.30 Anmeldung für den Sponsorenlauf. Ab 14.00 gibts Getränke und Gebäck aus diversen Kulturen. Gleichzeitigt startet der Sponsorenlauf (das Laufblatt kann heruntergeladen werden auf www.frwzg.ch). Mit dem Erlös werden Aktivitäten mit Geflüchteten unterstützt. Musik- und Tanzgruppen sorgen für eine festliche Stimmung. Herzliche Einladung auf dem Chilemattplatz!

Danke Matthias Helms

Matthias Helms wirkt seit Neujahr 2017 als Seelsorger, Mitglied in einigen Pfarreigruppierungen und Priester in unserer Pfarrei; im Sommer sind es nun 5½ Jahre.
Leider müssen wir von ihm als Mitarbeiter für unsere Pfarrei Abschied nehmen. Matthias Helms hat seine Demission per Ende Juni eingereicht.

Lieber Matthias, der Sprung nach 20 Jahren Missionsarbeit in Ghana, kurze Zeit zurück in Deutschland und seit 2016 hier auf den Schlossberg hast du gut gemeistert. Als Mitglied der Steyler hast du dich stark engagiert gerade im Hinblick auf soziale Themen, u. a. warst du jahrelang Mitglied in der ökumenischen Weltsozialgruppe. Du warst eingebunden im Team, auf dem Kommunionweg und in der Seelsorge und gleichzeitig ist die Arbeitslast auf dem Schlossberg Jahr um Jahr gewachsen. Nun hast du die Reissleine gezogen, der Gemeinschaft auf dem Schlossberg und deiner Gesundheit zu liebe. Wir können und müssen deinen Entscheid annehmen und wünschen dir in den vielfältigen Aufgaben der Missionsprokur und in deiner Gemeinschaft weiterhin viel Freude und Segen.
In den Gottesdiensten vom 25. & 26. Juni können die Pfarreiangehörigen sich von dir verabschieden. Natürlich bleiben wir dir und der Kommunität der Steyler weiterhin in Freundschaft treu verbunden.

Kirchenrat und Seelsorgeteam, Marlen Schärer und Ruedi Odermatt

Filmabend im Chilematt

«Il Postino - Der Postmann», Mo, 13. Juni, 19.30.
«Wie aus einem schüchternen Nobody ein selbstbewusster Poet wird. Die Geschichte einer wunderbaren Verwandlung eines Postboten, der schon lange von grossen Dingen träumt».
Ohne Anmeldung - Herzliche Einladung!

Jäten im Chilematt Garten

Do, 23. Juni, 9.00-16.00 mit Tom Uebelhart & Team.

Mittagstisch im Chilematt

Di, 14./21. Juni, 12.00. Ohne Anmeldung!

Dankesfest der Pfarrei Samstag, 25. Juni

Endlich wieder zusammen feiern! Zusammen essen, sich austauschen und eine kleine Überraschung steht für die vielen Freiwilligen an: Treffpunkt bei schönem Wetter 17.30 im Chilematt Garten, sonst im Zentrum Chilematt – es freut sich das Seelsorgeteam.

Herzliche Gratulation

Max Stadler, 75 Jahre am 12.06.
Elisa Millat-Orsingher, 90 Jahre am 20.06.

Lichtblicke Geistliche Konzertreihe

Mi, 29. Juni, 20.00, Zentrum Chilematt.
Unter dem Motto «Feuer und Flamme» singt ein ad-hoc Vokalensemble (Patricia Samaniego, Nadia Bircher, Natahlie Zurmühle, Simone Felber, Manuel Häfeli, Louis Fedier und Martin Völlinger) konzertant das pfingstliche Werk «Du in unserer Mitte» (Text: Meggi Klüber) von Martin Völlinger.
In dieser Messe vereinigt er unterschiedliche Anleihen, etwa aus der Gregoianik, der Romantik oder Jazz & Pop, gekonnt zu einem in sich geschlossenen Ganzen. Zusammen mit der ihm eigenen melodischen Kraft, dem für ihn typischen rhythmischen Drive, einem abwechslungsreichen Chorsatz, sowie einer Gegenüberstellung kontrastierender Tempi und Tempramente ergibt sich ein vielfältiges und mitreissendes musikalisches Erlebnis. Sprecherin Ingeborg Prigl.
Herzliche Einladung! Eintritt frei.

Aus den Vereinen

Senioren - Spaziergänge
Mi, 15./22. Juni, Treffpunkt bei trockener Witterung 9.30 am Dorfbrunnen. Leichte Spaziergänge in verschiedenen Gruppen mit Begleitperson. Auch für Personen mit Gehhilfe geeignet. Anschliessend Kaffee.

Baar St. Martin

Asylstr. 2, 6340 Baar
Tel 041 769 71 40
sekretariat@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Juni
16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 12. Juni Dreifaltigkeitssonntag
8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin*
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
Predigt:
Roger Kaiser*
Erwin Benz**

13. – 17. Juni
Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark
Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
Mi 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna

Fronleichnam
Do 10.15 Eucharistiefeier unter dem Zelt, bei Schlechtwetter in St. Martin, anschliessend Apéro.
Predigt: Markus Grüter
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Samstag, 18. Juni
16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 19. Juni
8.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
Predigt:
Sambath Devadass*
Erwin Benz**

20. – 24. Juni
Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Frauengemeinschaft, St. Martin
Mi 10.30 Eucharistiefeier, Pflegzentrum
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna

Freitag, 24. Juni
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 18.15 Vesper, St. Thomas

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Am Pfarreiprojekt-Wochenende, 11./12.6. nehmen wir die Kollekte für die Stiftung Noiva auf. Wir unterstützen damit syrische und palästinensische Flüchtlinge und benachteiligte Menschen in Jordanien.
An Fronleichnam, 16.6. sammeln wir für die Aufgaben des Bistums.
Am 18./19.6. nehmen wir die Kollekte für die Caritas Schweiz auf. Der Flüchtlingssonntag setzt ein Zeichen für alle Menschen, die weltweit auf der Flucht sind.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 18. Juni, 18.00 Uhr, St. Martin
Jahrzeit für:
Franz-Xaver Camenzind, Bahnhof-Park 8
Olga Krieger-Wismer, Deinikon 2
Samstag, 25. Juni, 18.00 Uhr, St. Martin
Jahrzeit für:
Elisabeth Andermatt-Jauch, Rosenweg 14

Musik

in St. Martin:
Am 10.6. um 20 Uhr und am 12.6. um 17 Uhr singt der Zuger Singkreis gemeinsam mit dem Orchester New Sagittarius Consort Zürich Vivaldis Werke. Musikalische Leitung, Daniela Brantschen.
in St. Thomas:
Am 19.6. um 9.30 Uhr musikalische Mitgestaltung des Gottesdienstes mit fünf Drehorgelspieler. Anschließend an die Messe wird aus dem Leben des Baarer Drehorgelbauers Martin Zumbach berichtet.
Am 24.6. um 18.15 Uhr Vesper mit dem Kirchenchor St. Martin.
An der Ebeler Chilbi, 3.7. um 10 Uhr Festgottesdienst mit Uraufführung der «St. Thomas-Messe».

Rückblick mitenand-namitag

Beschwingt in den Sommer vom 18. Mai.
Petrus sei Dank, dass er uns mit sonnigem Wetter beim letzten mitenand-namitag begrüsste. Mit Drehorgelklängen von Frau Lauber wurden die mitenand-namitag-BesucherInnen empfangen und während des Nachmittags immer wieder beglückt. Das ökumenische Team des mitenand-namitags war für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste besorgt. Die frischen und rotleuchtenden Himbeertörtli waren schnell weg. Die Sommergeschichten von Bruno Baumgarten und Christine Vonarburg erheiterten und das Sommerquiz sorgte für Spannung.
«Sommerzeit, das ist ein Hit, die schönste Zeit, die hält mich fit. Ich mache da und dort gerne mit, dies gibt für trübe Zeiten Kitt».
«An schönen Tagen musst du es wagen, etwas Regen lass dir geben, nie zu viel, das ist der grosse Segen».
«Guets Mörgeli, ohni Sörgeli, de Tag isch erwacht und die Sonne lacht und so chan de Sommer cho».
Die Gewinnerinnen des Sommer-Slogan Quiz sind: Hanni Waller, Regula Dünnenberger und Helen Härdi. Wir gratulieren herzlich! Die Sommerpreise werden persönlich zugestellt.
Für das mitenand-namitag Team, Christine Vonarburg, Sozial- und Beratungsdienst St. Martin

Jugendarbeit und Sozialdiakonie stärken

Im Pfarreiteam werden ab dem 1.8.22 gewisse Aufgaben neu organisiert. Fabian Stocker übernimmt die Funktion des Ministrantenpräses von Urs Inglin. Fabian Stocker steht in der Ausbildung zum Katecheten und bringt langjährige Erfahrung als Ministrantenleiter mit. Urs Inglin wird dafür sein Pensum in der Jugendarbeit erhöhen und punktuell den Sozialdienst St. Martin unterstützen. Mit dieser Rochade wird die Jugendarbeit in der Pfarrei ausgebaut und die Sozialdiakonie gestärkt.

Inwiler Frauen-Zmorge

Vortrag: Rosenzauber - Königin der Blumen
Mittwoch 22. Juni 2022 von 08:30 – 11:00 Uhr
Im St. Thomaszentrum, 1. Stock, mit Kinderspielecke, ohne Anmeldung

Donnschtig Mittagsclub

im Martinspark – HERZLICH WILLKOMMEN
Jeden Donnerstag von 11.30 bis 13.30 Uhr treffen sich im Altersheim Martinspark ältere Menschen, Alleinstehende und Ehepaare aus Baar und Umgebung zum gemeinsamen Mittagessen. Das Mittagsclub-Team serviert eine Suppe, einen Salat, ein feines Menu und ein Dessert mit Kaffee für Fr. 13.–. Anmeldung bis jeweils am Dienstag um 12 Uhr unter 041 760 00 38 oder 079 642 07 58. Während den Schulferienwochen findet kein Mittagsclub statt. Leitung und Kontakt:
Roland Moser, moser.rh@bluewin.ch
Zusammen essen tut der Seele gut.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ökumenische Altersarbeit

Ferienwoche in Klosters, 3. – 10. Sept. Die geführte Ferienwoche wird von Bruno Baumgartner, Reformierte Kirche Bezirk Baar Neuheim und von Christine Vonarburg, Kath. Kirche Baar, Pfarrei St. Martin geleitet.
Eine Woche mit speziell ausgesuchtem Programm für «aktive und unternehmungslustige Wandervögel». Vorgesehen sind Halb- und Tagesausflüge mit Wanderungen von dreistündigem Marsch auf schönen Wegen. Die Ausflüge und Wanderungen unternehmen wir mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.
Die vielseitige Umgebung bietet für Natur- und Kunstbegeisterte eine grosse Vielfalt an Möglichkeiten. Im Sunstar Swiss Hotel erwartet unsere Gruppe herzliche Behaglichkeit, schöne Zimmer, feines Essen und eine Wellnessoase.
Die Infomappen liegen in beiden Pfarreisekretariaten auf. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.
Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:
Pfarrei St. Martin, Sozial- und Beratungsdienst, Christine Vonarburg, 041 769 71 43/40
Reformierte Kirche Baar-Neuheim, Sozialdiakonie, Bruno Baumgartner, 041 760 06 75

Seniorenwanderung

am 14. Juni 7.47 ab Baar Bhf. Die Wanderroute führt von Cham nach Rotkreuz.

St. Thomas-Jubiläum

24.6., 18.15 Uhr Vesper mit Kirchenchor St. Martin in St. Thomas.
Voranzeige **Ebeler Chilbi** am 3. Juli
Programm:
9.30 Einführung in die «St. Thomas-Messe» in St. Thomas.
10.00 Festgottesdienst, Uraufführung der «St. Thomas-Messe». Es singt der St. Thomas-Chor mit Begleitung durch die Appenzeller Streichmusik Geschwister Küng. Leitung Ariane Inglin. Liveübertragung des Gottesdienstes durch Radio Maria. Anschliessend Apéro und Chilbibetrieb.

Voranzeige Kirchgemeindeversammlung

Am Montag, 27. Juni findet um 19.30 Uhr im Pfarreiheim die Kirchgemeindeversammlung statt. Die Traktanden werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Gelingende Paarbeziehungen

Was macht langfristige Beziehung aus? Ein Abend für junge, ältere und alte Paare und Partnerschaften und solche die es werden wollen. Sowie für alle anderen am Thema «Paar-Beziehungen» interessierte Menschen.
Fast jedes Paar kommt einmal an den Punkt, an dem das Beglückende der Liebe nicht mehr präsent ist, häufiger Streit das Miteinander bestimmt und sich die Frage stellt: Bleiben oder gehen? Wie können wir in solchen Situationen wieder neu aufeinander zugehen. Die Qualität einer Paarbeziehung hängt auch von der eigenen inneren Haltung ab und der Fähigkeit, gewohnte Bahnen des Denkens und Handelns zu verlassen. Stefan Horvath erzählt aus seinen Erfahrungen mit Paaren. Vertrauen, Ehrlichkeit und Treue – diese Begriffe fallen oft, wenn es um die Grundlagen einer guten, dauerhaften Partnerschaft geht. Darüber hinaus gibt es aber noch einiges mehr, was die Liebe stärkt und Paare und Partnerschaften davor bewahrt, sich nach kurzer Zeit zu trennen.
Was dies ist und wie dies gehen könnte wird an diesem Abend thematisiert, diskutiert und nach möglichen Wegen gesucht.
Leitung: Stefan Horvath, Paar- und Familientherapeut zak / Sozialarbeiter Pfarrei St. Martin. Am Donnerstag, 23. Juni 2022, 19.30 – 21 Uhr im St. Thomaszentrum in Inwil.

FG / GJF

18. Juni, Afternoon Tea im Teehaus Umami, Elke Reiter, 076 500 91 59; **21. Juni**, Fermentationsworkshop Basiskurs, Andrea Miranda, 076 528 12 11; **22. Juni**, Frauengottesdienst, 9 Uhr St. Martin; **25. Juni**, Waldabenteuer mit Ponys, Beate Kipp, 076 457 18 84. Anmeldung über www.fg-baar.ch/veranstaltungen oder bei der zuständigen Person.

Das Sakrament der Ehe feiern

Jamie Leo Price und Marijana Vuckovic

Unsere Verstorbenen

Heidi Hafner, Parkstrasse 35
Kobi Bachmann-Odermatt, Früebergstrasse 55
Maria Luisa Pat-Colombo, Bahnmatt 2
Alois Hofstetter, Weinbergstrasse 22

Allenwinden St. Wendelin

Pastoralraum Zug Berg

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel 041 711 16 05
pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
www.pfarrei-allenwinden.ch
Sekretariat: Sibylle Scherrer
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Gemeindeleiterin: Margrit Küng
E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch
Priester: Ben Kintchimon
E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
Priester: Othmar Kähli
Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Katechet: Rainer Uster
E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
Sakristanin: Karin Theiler
Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
9.00 Kommunionfeier
Gemeindeleiterin Margrit Küng
Kollekte: Verpflichtung des Bischofs

13. – 17. Juni
Fronleichnam
Do 10.00 Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Musik: Blaskapelle Windows
Kollekte: Tischlein deck dich

Sonntag, 19. Juni
9.00 Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

20. – 24. Juni
Mi 9.30 Rosenkranzgebet

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Am Samstag, 18. Juni wird Tádé André Hajos in unserer Pfarrei getauft. Wir wünschen der Tauffamilie eine schöne, eindrückliche Tauffeier und Gottes Segen.

Eheverkündigung

Am Samstag, 25. Juni um 13.30 Uhr geben sich Melanie Pellet und Fredy Küng in unserer Kirche das Ja-Wort. Wir wünschen dem Paar eine eindrückliche Feier, einen unvergesslichen Tag und Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft.

Salzsegnung am Dreifaltigkeitssonntag

In unserer Pfarrei wird traditionell im Gottesdienst vom Dreifaltigkeitssontag Salz gesegnet. Salz spielt in unserem Leben eine wichtige Rolle – wir brauchen Salz für unser Leben. Mit der Zugabe von Salz werden Speisen gewürzt und schmackhaft gemacht. Ebenfalls können Lebensmittel mit Hilfe von Salz haltbar gemacht werden.
In seiner Bergpredigt ruft Jesus den Menschen zu: «Ihr seid das Salz der Erde» In diesem Sinne wird das Salz, das die Gottesdienstbesucherinnen und Besucher auf dem rechen Seitenaltar deponieren können, gesegnet. Im Anschluss an den Gottesdienst kann das gesegnete Salz mit nach Hause genommen werden.

Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit

Liebe Jubilarenpaare
Sie feiern in diesem Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann gratulieren wir Ihnen herzlich! Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern. Bischof Felix Gmür lädt Sie zum Festgottesdienst am **Samstag, 3. September 2022 um 15.00 Uhr** nach Solothurn ein.
Bitte melden Sie sich bis Ende Juli beim Pfarramt, damit wir Sie für diesen Anlass anmelden können.

Sommerkonzert – Trio Doral

Das trio doral spielt mit ihrer besonderen Besetzung mit Cello, Horn und Marimba, Musik aus verschiedenen Ländern und Kulturen.
Geniessen Sie die einzigartigen Klänge & Rhythmen im sommerlichen Flair am **Sonntag, 12. Juni um 17.00** in der Kirche Allenwinden.
Doris Affentranger, Alexandra Imlig-Schweighofer und Ramon Imlig bilden das trio doral. Die Instrumente Marimba, Horn/Alphorn und Violoncello sorgen für spezielle und nicht alltägliche Kombinationen von Klangfarben.
Das Konzertprogramm bewegt sich in verschiedenen musikalischen Welten. Werke aus Irland und Schottland sind ebenso vertreten wie Tangos und Filmmusik.

Frauengemeinschaft

Chrabbel Treff

Am Dienstag, 21. Juni von 9.30 – 11.00 Uhr findet der Chrabbel-Treff im Pfarreiheim statt. Alle Mamis, Papis oder Grosseltern sind herzlich zum Austauschen, Zusammensitzen und etwas Trinken eingeladen.
Auskunft: Rebekka Pally, 041 760 97 79 oder rebekka.pally@fgallenwinden.clubdesk.ch

Vereinsausflug FG Allenwinden, auch für Freunde

Samstag, 25. Juni 2022 ins Kandertal

Abfahrt mit Murer Reisen:
07.25h Feuerwehrdepot
07.30h Kindergarten
Kaffeehalt nähe Affoltern i.E.

Mittag im Landgasthof Ruedihus / Kandersteg mit Hausbesichtigung und Ricola Schaugarten
Halt beim Hotel Meielisalp (fakult. Minigolf oder kleine Wanderung über Panoramahängebrücke)
Ankunft in Allenwinden ca. 20.00h
Infos und Anmeldung bis 21. Juni bei Silke Röbig 077 525 56 03

Unterägeri Heilige Familie

Pastoralraum Zug Berg

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Sekretariat: Anna Utiger-Iten, Rita Frei-Müller

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01
Priester: Ben Kintchimon/Othmar Kähli
Katechet KIL: Rainer Uster
Katechetinnen: Tanja Hürlimann, Tanja Kneringer, Eveline Moos

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Juni
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Anna Müller, Binzenmatt 9 und Geschwister

Sonntag, 12. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
10.15 **Marienkirche:** Kommunionfeier
Ehejubiläum, Salzsegnung
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Kollekte: Für die gesamtschw. Verpflichtungen
19.30 Dreifaltigkeitskapelle: Andacht

13. – 17. Juni
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester

Fronleichnam
Do 9.30 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Kollekte: Blindenschule Sonnenberg

Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 18. Juni
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Martina Iten-Wey, Eisenhandlung
- Andrea De Luca-Iten, Buchholzstr. 2

Sonntag, 19. Juni
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

20. – 24. Juni
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Heiligstes Herz Jesu
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 25. Juni
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Konrad Häusler-Merz, Sprungstr. 9b
- Edith und Erwin Häusler-Häusler, Birmihalde 1
- Elisabeth und Peter Schuler-Schüpfer, Birmihalde 5

PFARREINACHRICHTEN

Taufen

Durch die Taufe in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen werden am:
- Sonntag, 12. Juni, Chiara Michèle Iten, Oberdorfstrasse 15
- Sonntag, 19. Juni, Dario Zemp, Widenhof 1 und Valentina Moos, Furrenstrasse 5

Wir wünschen den Familien viel Freude und Gottes Segen.

Dreifaltigkeitssonntag Salzsegnung

Am Dreifaltigkeitssonntag und im Vorabend Gottesdienst wird traditionellerweise Salz gesegnet. Bringen Sie Ihr Salz (beschriftet) vor dem Gottesdienst in die Kirche und stellen Sie es auf den bereitgestellten Tisch. Nach dem Gottesdienst können Sie das gesegnete Salz wieder abholen.

Dreifaltigkeitskapelle

Am Sonntag, 12. Juni, 19.30 Uhr feiern wir in der Dreifaltigkeitskapelle in Mittenägeri eine Andacht.

Hochzeitsjubiläum

Alle Ehepaare, welche in diesem Jahr ihre silberne, goldene oder sogar diamantene Hochzeit feiern können, haben wir persönlich zum Pfarrei Gottesdienst am Dreifaltigkeitssonntag in der **Marienkirche**, mit musikalischer Gestaltung durch das Aegeritalorchester, eingeladen.
Wir freuen uns, Sie im Gottesdienst zu begrüssen und miteinander dankbar auf die gemeinsamen Ehejahre zu schauen. Herzliche Gratulation und Gottes Segen für den weiteren gemeinsamen Weg.

Goldene Hochzeit 2022

Am Samstag, 3. September um 15.00 Uhr lädt Bischof Felix Gmür wieder zum Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit in die **Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn** ein.
Paare, welche dieses Jahr ihren 50. Hochzeitstag feiern können, sind dazu herzlich eingeladen.
Anmeldung bis 31. Juli an: pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch, oder 041 754 57 77.

Fronleichnam

Der Festgottesdienst beginnt bei jedem Wetter um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche. Die Erstkommunionkinder tragen nochmals ihre weissen Gewänder.
Wenn um 8.00 Uhr die grosse Kirchenglocke läutet, findet im Anschluss an den Gottesdienst die Prozession durch das Dorf statt: alte Landstrasse - Florastrasse - Zugerstrasse - Pfarrkirche.

Die Klänge der Feldmusik begleiten uns auf diesem Weg, auf dem wir die Monstranz mit der Hostie mittragen. Herzlichen Dank allen, die den Weg vor ihrem Haus schmücken.

Böllerschüsse

An Fronleichnam und am Theodorsfest wird in Unterägeri der alte Brauch gepflegt, diese Kirchenfeste mit Böllerschüssen anzukündigen und zu feiern. Von der Schönwart aus ertönen am Vorabend um 17.00 Uhr die ersten Böllerschüsse. Am Feiertag selbst wird der Gottesdienst mit Böllerschüssen begleitet.
Herzlichen Dank den Kanonieren von Unterägeri.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Pfarreichronik Mai

Taufen
- Spieser Miles, Oberägeri
- Spieser Wes, Oberägeri
- Bachmann Kilian, Sattel
- Merz Aron, Wijermatt

Trauungen
- Philipp Spieser und Briana Häusler, Oberägeri

Verstorbene
- Treier Herbert, Schiffmatt 10
- Hegglin-Iten Doris, Chlösterli
- Herger-Arnold Franz, Chlösterli

Kollekten

- St. Josefskollekte	Fr. 211.45
- Herberge für die Frau	Fr. 346.70
- Tischlein deck dich	Fr. 420.95
- Priesterseminar St. Beat	Fr. 311.15
- Arbeit der Kirche in den Medien	Fr. 254.00

Kirchgemeindeversammlung

Katholische Kirchgemeinde Unterägeri
Dienstag, 21. Juni, 20.00 Uhr, Pfarreiheim Sonnenhof.
Die Vorlage zur Kirchgemeindeversammlung 2022 wurde in alle Haushaltungen verschickt. Sie kann auch im Pfarramt bezogen oder unter www.kath-unteraegeri.ch/kirchgemeinde heruntergeladen werden.

Treff junger Eltern

Pinguzmorge, 22. Juni, 9.00 - 11.00 Uhr, Saal Sonnenhof, Anmeldung bis 17.06.22 an Andrea Gwerder, 076 409 67 64

Besuch bei der Feuerwehr Unterägeri, 25. Juni, 9.00 – 11.30 Uhr, beim Feuerwehrdepot, Anmeldung bis 12.06.22 an Barbara Keller, 076 504 79 65

Oberägeri Peter und Paul

Pastoralraum Zug Berg

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch / Diakon Urs Stierli

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Juni
18.30 Alosen, Kommunionfeier mit Salzsegnung (Jacqueline Bruggisser)

Sonntag, 12. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
9.00 Morgarten, Kommunionfeier mit Salzsegnung (Jacqueline Bruggisser)
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier mit Salzsegnung (Jacqueline Bruggisser)
Dreissigster für Bernard Robadey-Rogenmoser, Kalchrainstr. 1, Oberägeri
11.30 Pfarrkirche, **Taufe** von Ronja Ott

13. – 17. Juni
Di 16.30 Breiten, Kommunionfeier
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Fronleichnam, 16. Juni
Do 9.00 **Birkenwäldli** bei schönem Wetter mit Prozession zur Pfarrkirche
Pfarrkirche bei schlechtem Wetter

Familiä Chilä, Eucharistiefeier mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer, Urs Stierli, Erstkommunionkinder, Katechetinnen, Peter und Paul Chor, Harmoniemusik und Carl Rütti (Orgel); anschliessend Apéro im Pfarreizentrum Hofstettli

Bei zweifelhafter Witterung gibt Telefon 1600 ab 7.30 Uhr Auskunft.

Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 18. Juni
18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Ben

Sonntag, 19. Juni
9.00 Morgarten, **Festgottesdienst zum Vitusfest**, Eucharistiefeier mit Pater Ben; anschliessend Apéro
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Pater Ben

20. – 24. Juni
Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mi 9.00 Pfarrkirche, Frauengottesdienst, Eucharistiefeier
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes

Heiligstes Herz Jesu
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Salzsegnung

In den Gottesdiensten zum **Dreifaltigkeitssonntag am 11. und 12. Juni** segnen wir das mitgebrachte Salz. Wie wir in den Speisen die würzende Kraft des Salzes verspüren, so möchten auch wir als «Salz der Erde» kraftvolle Zeugen der Frohen Botschaft und der Liebe Gottes zu dieser Welt sein. Die Salzgefässe können vor den Altar gestellt werden.

Wir sagen Ja zueinander

Am 11. Juni, schenken sich **Livia Luthiger & Ricardo Burkard**, Oberägeri, in der reformierten Kirche San Lurench, Sils im Engadin, das Ja-Wort. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Menschenkind und Gotteskind

Am Sonntag, 12. Juni, wird **Ronja Ott**, Tochter von Melanie & Beda Ott, Alosen, in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen der Tauffamilie viel Freude und Gottes Segen.

Fronleichnamsfest 2022

Der Fronleichnamsgottesdienst am Donnerstag, 16. Juni, 9 Uhr, wird vom Peter und Paul Chor, der Harmoniemusik, den Erstkommunionkindern und den Katechetinnen mitgestaltet. Ich danke Bischofsvikar Hanspeter Wasmer, der mit uns die Eucharistie feiern wird. Es würde mich freuen, wenn zu dieser Feier möglichst viele Mitfeiernde, die zu Hause eine Tracht haben – sei es Festtags-, Sonntags- oder Werktagstracht – ihr farbiges Gewand tragen würden. Ein Dankeschön geht an den Verkehrsdienst unserer Feuerwehr, der für die

Sperrung der Strasse während der Prozession zuständig ist und an das Apéro-Team, das für den anschliessenden Apéro sorgt. Urs Stierli

Frauengottesdienst

Mittwoch, 22. Juni, 9 Uhr, Pfarrkirche; Thema: «Wasser – Quelle des Lebens»; Gestaltung: Liturgiegruppe frauenkontakt; anschliessend Kaffee und Zopf im Pfarreizentrum Hofstettli.

«Einä vo üs!»

Am 1. Juli 2022 jährt sich ein wichtiger Moment für die Pfarrei Oberägeri: Seit zehn Jahren ist Urs Stierli unser Gemeindeleiter. Ein Glücksfall für uns alle. Denn mit ihm haben wir einen Mann vor Ort, der mit viel Menschlichkeit, Sachverstand und unglaublicher Energie die Pfarrgemeinde – und seit einigen Jahren auch den Pastoralraum Zug Berg – leitet. Er hat für alle ein offenes Ohr, denkt unabhängig und lösungsorientiert, sagt direkt und klar seine Meinung. Mit Urs kann man engagiert diskutieren. Er ist selten bis nie um einen Spruch verlegen und vor allem kann man auch gern und gut mit ihm lachen. Urs ist präsent, weil er generell kontaktfreudig ist, auch die Auseinandersetzung sucht. Für seine Mitarbeitenden ist er sehr wohl fordernd, aber auch bestärkend und umsorgend. Er weiss, wie es um sie steht, wie es ihnen geht und was sie bewegt, weil er Anteil nimmt, einfühlsam ist. Dass es kaum Personalwechsel gab und gibt, spricht für ihn. Urs ist gerne dabei, wenn es nach getaner Arbeit darum geht, noch zusammen zu sitzen und sich auszutauschen. Die regelmässigen gemeinsamen Mittagessen mit dem Team bei ihm zuhause – die auch dank seiner Frau Cornelia möglich sind – tragen viel zur guten Stimmung und Zusammenarbeit bei. Durch diese Teamarbeit entstehen all die zahlreichen, auch immer wieder überraschenden Angebote, die unsere Pfarrgemeinde ausmachen, lebendig halten und die so geschätzt werden. Da wird die frohe Botschaft nicht nur verkündet, sondern auch gelebt! Die Zusammenarbeit mit Urs auf allen Ebenen, diese gelebte Gemeinschaft, hat von Anfang an funktioniert. Da brauchte es keine lange Kennenlern- und Einarbeitungsphase. Das zeigt mitunter eine Episode, die mir eine Mitarbeiterin erzählt hat: Als sich Urs vor zehn Jahren erstmals vor der Kirchgemeindeversammlung vorgestellt habe, sei sie nach Hause gegangen, und auf die Frage ihres Mannes, was das denn nun für einer sei, dieser Urs Stierli, habe sie gesagt: «Einä vo üs!» Dafür danken wir Dir, Urs, von ganzem Herzen und hoffen, dass Du uns noch lange erhalten bleibst!
Für die Kirchgemeinde Oberägeri
Franziska Bachmann Pfister

Am Sonntag, 6. November 2022, stossen wir nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Urs Stierli an. Zugleich heissen wir ihn dann willkommen zurück von seiner Auszeit in Berlin. Der Sonntag, 3. Juli 2022, fällt als Möglichkeit weg, weil dort bereits das 50-jährige Priesterjubiläum von Pater Karl Meier angesagt ist.

Voranzeige Gottesdienste

Sonntag, 26. Juni 2022
- 09.30 Uhr, Pfarrkirche, **Feier der Firmung**

Sonntag, 3. Juli 2022
- 10.00 Uhr, Pfarrkirche, **Festgottesdienst** zum Goldenen Priesterjubiläum von Pater Karl Meier SVD

Turnhallennacht der Minis

Vom Samstag, 11. Juni, auf den Sonntag, 12. Juni, übernachten die Minis im Pfarreizentrum und spielen bis weit in die Nacht in der Turnhalle.

Firmweg 2023

Zum Themenabend «Heiliger Geist» treffen sich die Firmand:innen am Montag, 13. Juni, um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Hofstettli.

Die Lektorinnen und Lektoren

treffen sich am 21. Juni, um 20 Uhr, zur Planung der Einsätze bis Ende Jahr 2022 im Pfrundhaus.

JuBla Sommerlager 2022

Ja, es ist Lagerzeit und wir sind bereit. Der Sommer ist wieder da und das Warten hat endlich ein Ende, denn das Sommerlager der JuBla Oberägeri steht vor der Tür! Schau doch mal am Infoabend für alle Eltern am Mittwoch, 22. Juni, um 19 Uhr im Pfarreizentrum Hofstettli, vorbei. Du kannst dich auch danach noch für das Lager vom 16. bis am 23. Juli 2022 anmelden. Wir freuen uns auf dich! Das Leitungsteam der JuBla Oberägeri

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Donnerstag, 23. Juni, 9 bis 11 Uhr
Schnupperkurs «Fischen, Tipps und Tricks»
Montag, 4. Juli; Auskunft und Anmeldung bis 1. Juli bei Petra Staub, 078 759 19 05

Menzingen Johannes der Täufer

Pastoralraum Zug Berg

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag – Donnerstag: 8.30 – 11.30 Uhr
und Montag-Nachmittag: 15 – 18 Uhr

Christof Arnold, Gemeindeleiter
Pater Julipros Dolotallas, SVD
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
Irmgard Hauser, Katechetin KIL/RPI
Jenny Gmünder, Katechetin
Marek Stejskal, Katechet KIL/RPI
Yvonne Stadelmann, Katechetin
Brigitta Spengeler, Pfarreisekretärin

Sakristei/Hauswartung:
Cyrill Elsener 077 479 34 08

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. Juni
Dreifaltigkeitssonntag

10.15 Familiengottesdienst mit Christof Arnold
Stiftsjahrzeit für Maria Frank-Hegglin
Musik: Famigo-Band
16.00 Pilgergottesdienst in der Mutterhaus-Kirche

13. – 17. Juni
Fronleichnam

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Pater Julipros, Eva Maria Müller, den Erstkommunionkindern und der Musikgesellschaft Menzingen; bei schönem Wetter beim Haus «Maria vom Berg» (siehe separater Artikel)

Sonntag, 19. Juni

10.15 Kommunionfeier mit Oswald König
Gedächtnis des Aloisiusvereins (die GV ist am Dienstag, 21.6. um 20 Uhr im Rest. Kreuzegg)

20. – 24. Juni

Do 9.45 Kommunionfeier mit Christof Arnold; anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum/Vereinshaus

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienstkollekten

Vielen Dank im Voraus.

- 12.6.: Diözesanes Opfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs
- 16.6.: Caritas / Armutsbekämpfung von bedürftigen libanesischen Familien und syrischen Flüchtlingen im Libanon

Auffahrtswoche – Herzlichen Dank

Quelle: Pfarrei Menzingen

In der Auffahrtswoche durfte die Pfarrei bei den Familien Abächerli im Heiterstalden (Montag) und Frank im Brand (Dienstag) zu Gast sein. Mit grossem Aufwand haben die beiden Familien den Gottesdienstbesuchern einen würdigen und trockenen Raum für die Bittgottesdienste zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

Die Bittgottesdienste wurden vom Alphornquartett «SonderBar» beziehungsweise einem Bläserensemble der Musikgesellschaft Menzingen wunderbar mitgestaltet. Auch dafür: Herzlichen Dank!

Am Fest Christi Himmelfahrt pilgerten zwei Gruppen von Menzingen nach Einsiedeln. Die Rosenkranzgruppe wurde von Josef Staub geleitet. Die Impulsgruppe wurde von Martina Schneider und Castor Huser nach Einsiedeln begleitet. Herzlichen Dank für diesen bereichernden Einsatz!

Christof Arnold

Familiengottesdienst Fronleichnam

Quelle: Geri Spengeler

An Fronleichnam beginnt der Familiengottesdienst bei schönem Wetter um 9 Uhr auf dem Platz beim Haus «Maria vom Berg». Musikalisch wird er von der Musikgesellschaft Menzingen gestaltet. Anschliessend an den Gottesdienst wird das Allerheiligste in einer Prozession feierlich zur Kirche zurückgetragen. Auf dem Kirchenplatz wird den Gläubigen der eucharistische Segen mitgegeben. Im Anschluss an den Gottesdienst und die Prozession offeriert die Kirchgemeinde einen Apéro. Wir freuen uns, wenn viele Erstkommunikanten (in den Erstkommunionkleidern) Trachten und Familien am Gottesdienst teilnehmen.

Bei ungünstigem Wetter wird der Gottesdienst in der Pfarrkirche gefeiert. Auf die anschliessende Prozession muss dann leider verzichtet werden. Der Apéro wird in den grossen Saal des Pfarreizentrums verlegt. Der Entscheid über den Gottesdienstort wird am Mittwochmittag gefällt. Er wird ab 16 Uhr auf der der Pfarreihomepage www.pfarrei-menzingen.ch und im Schaukasten bekannt gegeben.

Christof Arnold

Familiengottesdienst mit Salzsegnung

Quelle: Pfarreisekretariat Menzingen

Traditionsgemäss wird in den Gottesdiensten am Dreifaltigkeitssonntag Salz gesegnet. Entsprechend sind Kinder und Erwachsene im Familiengottesdienst vom 12. Juni eingeladen, über die Gottesgabe «Salz» und seinen Wert für uns Menschen nachzudenken. Im Zentrum des Feierns steht zudem das Jesuswort: «Ihr seid das Salz der Erde». Musikalisch wird der Gottesdienst von der Famigo-Band begleitet. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und ein freundlicher Willkommensgruss an alle Pfarreiangehörigen.

Alle Gottesdienstbesucher sind eingeladen, am Dreifaltigkeitssonntag Salz zur Segnung in den Gottesdienst mitzubringen und es auf dem Marienaltar zu deponieren.

Christof Arnold

Pfarreisekretariat Ferienabwesenheit

In der Zeit vom 16. Juni bis 3. Juli ist das Pfarreisekretariat infolge Ferien der Sekretärin nicht wie üblich besetzt. Telefonisch ist jedoch immer jemand erreichbar. Wenn Sie vorbeikommen möchten, lohnt sich jedoch eine telefonische Voranmeldung. Danke für Ihr Verständnis.

Reli-Werkstatt

Im vergangenen Sommer startete das Projekt «Reli-Werkstatt». Dieses ersetzt den wöchentlichen Religionsunterricht ab der 2. Oberstufe. Die Reli-Werkstatt findet jeweils ausserhalb der Schulzeiten statt und ist zugleich eine Art Vorbereitungskurs für den Firmweg. Im Rahmen der Reli-Werkstatt konnten die Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Angeboten jene auswählen, die sie am stärksten interessieren. Dazu gehörte unter anderem der Besuch des Klosters Einsiedeln mit dem Monkstrail, ein Kreativmorgen zum Thema «was mir heilig ist», ein Bibel-Escape-Spiel uam.

Aufgrund der guten Erfahrungen wird die Reli-Werkstatt im neuen Schuljahr weitergeführt.

Firmweg – Pfingstanlass

Im Rahmen der Firmvorbereitung treffen sich die angehenden Firmandinnen und Firmanden am Samstag, 11. Juni um 18 Uhr in Neuheim. Nach einem Einstieg in der Kirche setzen sich die jungen Erwachsenen an verschiedenen Posten mit dem Pfingstereignis damals und heute (?) auseinander.

Kontaktgruppe Mittagstisch und Jassen

Der nächste Mittagstisch findet am Mittwoch, 15. Juni um 11.45 Uhr in der Cafeteria des Zentrums Luegeten statt. Anmelden kann man sich bis am Montag-Abend im Sekretariat der Luegeten unter 041 757 11 11 oder info@luegeten.ch.

Ab 13.30 Uhr besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Jassen und Spielen.

Familiebrugg Familienwanderung Höllgrotten

Am Samstag, 25. Juni 2022 wandern wir gemeinsam von Edlibach zu den Höllgrotten und besuchen dort die Höhlen. Das Picknick und die Eintritte für den Besuch der Höhlen ist Sache der teilnehmenden Familien.

Treffpunkt: 9.30 Uhr beim Parkplatz Edlibacherhof

Anmeldungen sind erwünscht an familiebruggmenzingen@gmail.com.

Kurzentschlossene sind auch ohne Anmeldung herzlich willkommen!

Familiebrugg – Krabbelgruppe

Der nächste Treff für die Kleinsten findet am Dienstag, 14. Juni von 9 bis 11 Uhr im Pfarreizentrum/Vereinshaus statt.

Komm doch auch vorbei mit deinem Mami oder Papi oder Grosi und spiele mit Kindern in deinem Alter (0 bis 4 Jahre). So lernst du andere Kinder aus dem Dorf kennen, während die Erwachsenen sich unterhalten können. Bringt gerne Euer Znüni mit. Wir freuen uns auf Euren Besuch, eine Anmeldung ist nicht nötig!

Neuheim
Maria Geburt

Pastoralraum Zug Berg

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. Juni
Dreifaltigkeitssonntag

9.00 Familiengottesdienst mit Christof Arnold und Irmgard Hauser
Salzsegnung
Mitwirkung: Lindensingers
Kollekte: Verpflichtungen des Bischofs

13. – 17. Juni
Fronleichnam

Do 10.15 Kommunionfeier mit Christof Arnold und Irmgard Hauser und den Erstkommunionkindern
Orgel: Rosmarie Ott
Kollekte: Caritas, Libanon

Sonntag, 19. Juni

10.15 Feldgottesdienst mit Christof Arnold und Pater Julipros
Musik: Trio Zuger Alphornvereinigung
Kollekte: Caritas Flüchtlingshilfe

20. – 24. Juni

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

PFARREINACHRICHTEN

Familiengottesdienst Segen für 6. Klasse

Das Schuljahr geht dem Ende zu. Es folgen die von manchen herbeigesehnten Sommerferien. Danach wechseln die Sechtsklässler:innen von der Primar- in die Sekundar- oder die Kantonsschule. Dieser Schritt ist gross. Und vielleicht macht er dem ein oder anderen Schüler etwas Angst (ebenso manchen Eltern...). Im Familiengottesdienst vom Sonntag, 12. Juni (9 Uhr) wird den Sechstklässler:innen deshalb der besondere Segen Gottes für den neuen Lebensabschnitt «Oberstufe» zugesprochen. Dazu sind natürlich auch ihre Familien und alle Pfarreiangehörigen ganz herzlich eingeladen.
Christof Arnold und Irmgard Hauser

Salzsegnung am Dreifaltigkeitssonntag

Traditionsgemäss wird in den Gottesdiensten vom Dreifaltigkeitssonntag (Sonntag nach Pfingsten) Salz gesegnet. Deshalb sind alle Pfarreiangehörigen eingeladen, in den Familiengottesdienst vom 12. Juni Salz mitzubringen und vor dem Altar zu deponieren.
Das gesegnete Salz kann im Alltag an das Jesuswort «Ihr seid das Salz der Erde» erinnern, das er seinen Freundinnen und Freunden mitgegeben hat. Zudem soll es ein Zeichen für die Erfahrung sein, dass der Glaube an Gott und sein gutes Wirken dem Leben die richtige Würze gibt.
Christof Arnold, Gemeindeleiter

Feldgottesdienst

Viele Jahre durfte die Pfarrei mit ihrem Feldgottesdienst bei Familie Keiser auf dem Hof Oberblachen zu Gast sein. Mit viel Arbeit, Engagement, Aufwand und liebe zum Detail (siehe Bild) ermöglichten Keisers ein würdiges Feiern im Freien und danach ein fröhliches Beisammensein bei Speis und Trank. Das war und ist nicht selbstverständlich. Dafür gebührt der ganzen Familie ein grosses Dankeschön!
In diesem Jahr wird die Pfarrei den Feldgottesdienst zum letzten Mal auf dem Hof Oberblachen feiern. Dazu sind alle Pfarreiangehörigen und Interessierten am 19. Juni ganz herzlich um 10.15 Uhr eingeladen. Ebenso zum anschliessenden Apéro. Weiter besteht die Möglichkeit, Würste, Kuchen und Getränke zum Mittagessen zu kaufen. Der Gottesdienst in der Pfarrkirche fällt an diesem Morgen aus.
Im Namen des Pfarreirates und des Pfarreiteams: Christof Arnold

Herzlichen Dank!

Wenn wir zu einem Fest eingeladen sind, stellen wir uns die Frage nach den richtigen Kleidern. Die Neuheimer Kinder der 3. Klasse, die zur Erstkommunion eingeladen sind, müssen sich über das Gewand in der Kirche keine Sorgen machen, da am Weissen Sonntag alle die gleichen weissen Alben tragen. Diese erinnern an das Taufkleid.
In Neuheim sorgen Margrit Strickler und Beata Herrmann seit 25 Jahren mit viel Sorgfalt und Liebe dafür, dass die Erstkommunionkleider ganz genau passen und nach dem Einsammeln am Fronleichnamsgottesdienst wieder so weiss leuchten wie zuvor. Wieviele Kleider mögen sie wohl im Lauf dieser Zeit angepasst und gepflegt haben? Margrit Strickler kann wohl als Einzige diese Frage beantworten, da sie die Namen und Fotos aller Erstkommunikant/-innen seit dieser Zeit dokumentiert hat. Nun geben die beiden Frauen diese Aufgabe in andere Hände weiter. Wir danken Margrit Strickler und Beata Herrmann ganz herzlich für ihren langjährigen Dienst und die schöne Zusammenarbeit!
Für das Pfarreiteam: Irmgard Hauser

Frauengemeinschaft

Kräuterwanderung

Dienstag, 21. Juni und Freitag, 24. Juni
Möchten Sie wissen, was in Feld und Flur alles wächst und was Sie davon essen oder zu einem Heilmittel verarbeiten können? Luzia Kälin erklärt auf was bei der Pflanzenbestimmung geachtet werden muss. Sie zeigt was am Wegesrand wächst und auch wie diese Pflanzen zu verwenden sind.
Der Treffpunkt ist bei der Raiffeisenbank um 14 Uhr. Anmelden bis 19. bzw. 22. Juni bei Barbara Howald 041 545 45 75 oder b.howald@fgneuheim.ch
Achtung Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Rückblick Zuger Landeswallfahrt

Ausgestattet mit dem Pilgersegen nahmen am Auffahrtstag einige Frauen und Männer vom Wanderclub Linde zusammen mit Pfarreiangehörigen in der Morgendämmerung den Weg nach Einsiedeln unter die Füsse. An vier Stationen nahmen wir uns Zeit fürs Gebet. Und mit einem Impuls gingen wir jeweils eine Viertelstunde lang in Stille weiter. Denn ein Pilgerweg lädt dazu ein, über Lebensfragen nachzudenken, Sorgen und Anliegen vor Gott zu legen und auch der Dankbarkeit und Freude Raum zu geben. Zu letzterem hatten wir allen Grund, denn das ideale Wetter, die wunderschöne Mailandschaft und die fröhliche Stimmung prägten den Tag. Herzlichen Dank fürs Mittragen und Mitgehen. Es war schön!
Fürs Pfarreiteam: Eva Maria Müller

Risch
Buonas Holzhäusern

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 11 52
pfarramt.risch@pastoralraum-zugersee.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch
(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Juni
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Gerti Arnold

Sonntag, 12. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
10.30 **Buonas,** Scheune bei Marcel Schneider, ökum. Familiengottesdienst Michèle Adam, Corinna Boldt, Franzi Hüsgen, E-Piano Sheena Socha, Kirchenchor Rotkreuz unter der Leitung von Tim Socha (Gospels und Spirituals), anschliessend Alphornklänge von Walter Bühler und gemeinsames Grillieren

13. – 17. Juni
Fronleichnam
Do 9.30 **Risch,** Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern (K) Michèle Adam, anschl. Prozession mit dem MVR zur Kapelle St. German in Buonas, Apéro, Rückfahrt mit dem Pferdefuhrwerk

Samstag, 18. Juni
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Ruth Langenberg, Orgel Gerti Arnold

Sonntag, 19. Juni
10.30 Risch, Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Gerti Arnold

20. – 24. Juni
Di 7.30 Buonas, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen
Do 19.15 Risch, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Durch die Taufe wird in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:
Alt Noah
Wir wünschen der Familie Gottes Segen und einen schönen Tag.

Gedächtnis

Sonntag, 19. Juni, 10.30, Risch
Lipp-Bühler Herbert, Buonas

Hinweise

Die Beiträge zu **«Kirchgemeindeversammlung Risch», «Wallfahrt Einsiedeln»** und **«Chilesofa»** finden Sie auf Seite 24.

Familiengottesdienst

Am **Sonntag, 12. Juni, 10.30,** feiern wir einen ökumenischen Familiengottesdienst in der Scheune bei Marcel Schneider in Buonas, Rischerstrasse 16. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von Sheena Socha am E-Piano, vom Kirchenchor Rotkreuz unter der Leitung von Tim Socha, begleitet von rhythmischen Instrumenten. Anschliessend spielt Walter Bühler Alphorn und Sie sind zu einem gemütlichen Beisammensein bei feinen Grilladen eingeladen.

Zu Fronleichnam

Das «Hochfest des Leibes und Blutes Christi», wie Fronleichnam seit 1970 offiziell heisst, wurde 1264 für die ganze westliche Kirche vorgeschrieben. Eine Prozession zu Fronleichnam ist erstmals in Köln 1274 bezeugt.
Der Name kommt von «vron», «fron»: Herr, heilig; und von «lichnam»: lebender Leib. Der theologische Gehalt von Fronleichnam erschliesst sich aus dem Glaubensverständnis der Eucharistie: Jesus Christus ist in Gestalt des während der Eucharistie gewandelten Brotes und Weines, gegenwärtig und personal anwesend. Diese Glaubenserfahrung wird bei der Fronleichnamsprozession eindrücklich vor Augen geführt. Mit Jesus Christus, der in der Gestalt des Brotes mitten unter uns ist, sind wir gemeinsam in dieser Welt als pilgernde Kirche unterwegs. Die Hostien werden in künstlerisch wertvollen Monstranzen bei den Prozessionen mitgetragen. Als Gläubige bitten wir um Kraft für den Alltag.
Das Fest und seine Form mit Prozession und Segnungen von im Freien aufgestellten Altären aus, die den vier Himmelsrichtungen entsprechen, hat seinen Ursprung im Bedürfnis der Menschen des Mittelalters und der frühen Neuzeit, den «Himmel» auf Erden «sichtbar» zu machen.

Meierskappel
Maria Himmelfahrt

Pastoralraum Zugersee Südwest

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-rirome.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
10.30 **Buonas,** Scheune bei Marcel Schneider, ökum. Familiengottesdienst Michèle Adam, Corinna Boldt, Franzi Hüsgen, E-Piano Sheena Socha, Kirchenchor Rotkreuz unter der Leitung von Tim Socha (Gospels und Spirituals), anschliessend Alphornklänge von Walter Bühler und gemeinsames Grillieren

13. – 17. Juni
Fronleichnam
Do 9.00 Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern (E) Rolf Schmid, Franzi Hüsgen, Orgel Edwin Weibel

Sonntag, 19. Juni
9.00 Gottesdienst (K) Ruth Langenberg, Orgel Simon Witzig

20. – 24. Juni
Do 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnisse

Sonntag, 19. Juni, 09.00
Pfarrer Niederberger Gottlieb, Sextar & Häfeli Rosa, Haushälterin

Fronleichnam

der Tisch gastfreundlich
in die Strassen verlängert
Vorfahrt für Blumenblätter

folge der Blütenspur
die der Himmel nach sich zieht
Demonstranz des Göttlichen

das Brot zum Anschauen
Konsumieren allein macht nicht satt
nur der Anblick einer Liebe
Andreas Knapp

Rotkreuz
U.L. Frau v. Rosenkranz

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 13 83
pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugersee.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
10.30 **Buonas,** Scheune bei Marcel Schneider, ökum. Familiengottesdienst Michèle Adam, Corinna Boldt, Franzi Hüsgen, E-Piano Sheena Socha, Kirchenchor Rotkreuz unter der Leitung von Tim Socha (Gospels und Spirituals), anschliessend Alphornklänge von Walter Bühler und gemeinsames Grillieren

13. – 17. Juni
Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Mitgestaltung Frauengemeinschaft, Orgel Simon Witzig

Fronleichnam
Do 9.30 Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern (E) Wolfgang Müller, bei schönem Wetter auf dem Dorfmattplatz, anschliessend Prozession mit der mgrr zur Pfarrkirche

Sonntag, 19. Juni
10.15 Gottesdienst (K) Ruth Langenberg, Orgel Simon Witzig

20. – 24. Juni
Mi 9.00 Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Agnes Wunderlin

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz
Montag 09.00
Gottesdienste
Freitag 17.00
Besinnung & Begegnung
Mittwoch, 15. Juni, 17.00 (U. Schibig)

Kollekten

Palliative Care	12. Juni
Zuger Kant. Frauenbund	16. Juni
Caritas Flüchtlingshilfe	19. Juni

Gedächtnisse

Sonntag, 19. Juni, 10.15
Hürlimann Gebhard, Dr. theol. em. Pfarrer
Seeholzer-Barth Ernst & Elisabeth, Alois, Hans, Klemenz & Fridolin

Wir nehmen Abschied von

Dietrich-Repp Ernst
Gott gib ihm den ewigen Frieden.

Taufe

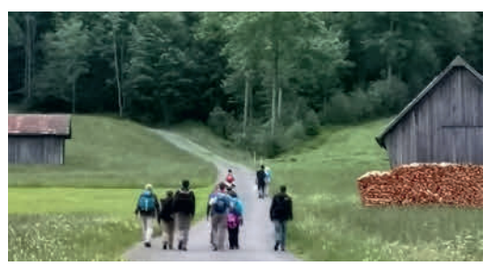
Durch die Taufe wird in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:
Palaia Luca
Wir wünschen der Familie Gottes Segen und einen schönen Tag.

PASTORALRAUM

Hinweis

Den Beitrag zu **«Familiengottesdienst vom 12. Juni»** und **«zu Fronleichnam»** finden Sie auf Seite 23.

Wallfahrt Einsiedeln 25./26. Mai



Chilesofa

Das Chilesofa steht in der Pfarrkirche Rotkreuz und ist ein Angebot für alle, die eine Auszeit oder ein Gespräch suchen.
Gesprächsangebot: Donnerstags 14.00 – 15.00
Michèle Adam, Franzi Hüsgen, Gaby Schärli
Für Gespräche ausserhalb der angebotenen Zeiten kontaktieren Sie uns bitte unter: 041 790 13 83 oder gaby.schaerli@pastoralraum-zugersee.ch

Aktive Senioren

Montag, 13. Juni, 13.30
Jassen im Dreilinden, **Kegeln** im Rest. Breitfeld
Freitag, 17. Juni, 14.00 – 17.00
Seniorentreff im Dorfmattzentrum

FG – Chrabbeltreff – Besuch des Schluechthofs in Cham

Mittwoch, 22. Juni, 13.45
Wir treffen uns beim Gemeindehaus Rotkreuz, fahren mit der S-Bahn nach Cham und spazieren zum Schluechthof. Da werden wir viele Tiere sehen und am Schluss ein z'Zvieri auf dem Spielplatz geniessen.
Anmeldung bis 15. Juni: Martina Senn, 079 537 64 84, martina.senn91@gmail.com, oder Salome Häfliger, 079 647 64 25, salome.h@hotmail.com

FG – Jahresausflug nach Neuchâtel

Donnerstag, 23. Juni
Wir treffen uns um 7.25 beim Brunnen Kreisel, Aufgang Unterführung Nord, Abfahrt 07.30, Rückkehr ca. 19.00
Kosten: 80.– (Mitglieder), 90.– (Nichtmitglieder)
Anmeldung bis 21. Juni: Brigitte Vaderna-Jud, 041 790 29 49 oder bvaderna@bluewin.ch

AUS DEM KIRCHENRAT

Kirchgemeindeversammlung Risch

Montag, 20. Juni 2022, 19.30
Verenasaal, Zentrum Dorfmatt, Rotkreuz
Traktanden:
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2021
2. Verwaltungsbericht 2021
3. Jahresrechnung 2021
4. Orientierung über Stiftungen
5. Schlussabrechnung Ersatz Lautsprecheranlage Kirche Risch
6. Kreditbegehren Dach- und Fassadensanierung und Innenreinigung Kapelle St. German in Buonas
7. Arbeit sichtbar machen / Lehrgang «Theologie und Gemeindebildung»
8. Varia

Die Botschaft ist via QR-Code abrufbar.

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung wird ein Apéro offeriert.
Kirchenrat Risch

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 88
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch
www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Juni
17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Christian Kelter
Kollekte: Diöz. Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

Sonntag, 12. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
9.30 **Pfarrkirche - Erstkommunion**
Festgottesdienst mit Pater Albert.
Predigt: Christian Kelter
Kollekte: fundacion emma – Unterstützung für Mütter in Chile

13. – 17. Juni
Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst

Fronleichnam
Do 9.00 **Pfarrkirche** – Beginn der Prozession vor der Kirche mit Begleitung der Musikgesellschaft Hünenberg.
Do 9.30 **Weinrebenkapelle –** Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Niklaus Hofer
Kollekte: Kolping
anschliessend Apéro auf dem Dorfplatz
(Schlechtes Wetter: Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche. Auskunft ab 7.30 Uhr unter Tel.1600/Rubrik 1)

Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

Samstag, 18. Juni
17.00 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Christian Kelter
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

Sonntag, 19. Juni
9.30 **Pfarrkirche –** Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Christian Kelter mit Erstkommuniongruppe
Kollekte: fundacion emma – Unterstützung für Mütter in Chile
Kinderkirche

20.00 **Ref. Kirchenzentrum** – ökum. Taizé-Gebet

20. – 24. Juni
Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst

Heiligstes Herz Jesu
Fr 17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 11. Juni, 17.00 Uhr
Jahrzeit für Robert Ineichen-von Ah, Matten 3, für Marie und Johann Fischer, Stadelmatt, für Bernadette Boog Roth, Zug und Basel, für Georges und Berti Boog-Suter, Kemmatten

Aus unserer Pfarrei verstorben

Anton Egger *1942
Isabelle Stirnimann-Kunz *1957

Taufen im Mai

Iva Pranješ, Tochter von Ivan und Manuela, geb. Babic
Jonas Maximilian Risi, Sohn von Daniel Risi und Yvonne Weiss
Lewis Ulrich, Sohn von Marco und Deborah, geb. Tschopp
Aurora Neumuller, Tochter von Michel und Viviana, geb. Derzi
Santiago Bucher, Sohn von Patrick und Diana, geb. Badilla
Paolo Alessandro Lubini, Sohn von Mario und Anna Bieri
Marcel Hubert Roger Bastian, Sohn von Luc und Camille, geb. Tronche
Belinda Ehrler, Tochter von Christoph und Petra, geb. Suter

Hochzeiten

Kirche St. Wolfgang, 11. Juni
Lukas Birrer und Silvana Zollinger

Pfarrkirche Heilig Geist, 11. Juni
Karl Schwabl und Marisa Tronnolone

Erstkommunionen im Juni

Am **Sonntag, 12. Juni**, dürfen folgende Kinder ihre Erstkommunion empfangen:
Andrina Balmer, Fabio Boog, Leoni Boog, Aliyah Bühler, Laurin Eicher, Jarin Frey, Jil Gätzi, Noemi Hänggi, Aimée Hofstetter, Niclas Käslin, Elin Klaus, Maris Küng, Rita Medeiros dos Reis, Emilia Meljancic, Rodrigo Moreira Casimiro, Luca Pellizzaro, Mauro Rey, Sven Schwerzmann, Tomàs Simões Alves und Chiara Tunaj.

Am **Sonntag, 19. Juni**, dürfen folgende Kinder ihre Erstkommunion empfangen:
Sara Mendez, Elia Ryszka, Giuliana Scavelli, Natalie Schäfer, Joel Wechsler und Loris Wihler.
Die Gottesdienste sind keine geschlossene Veranstaltung. Alle sind herzlich eingeladen mitzufeiern.
Wir wünschen ihnen und ihren Familien einen unvergesslichen Festtag!
Patrizia Brunner, Verantwortliche Erstkommunion

Firmung 2022

Wir schauen auf einen wunderschönen und unvergesslichen Tag zurück. Die Firmvorbereitung und der Firmgottesdienst werden uns allen in guter Erinnerung bleiben.

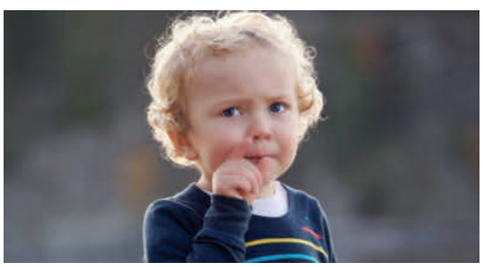
Fronleichnam

Am **Donnerstag, 16. Juni** feiern wir das Hochfest Fronleichnam. Wir tragen Jesus, in Gestalt der gewandelten Hostie, durch unser Dorf. So zeigen wir, dass er uns ein wichtiger Wegbegleiter ist. Auch die Erstkommunionkinder werden bei der Prozession dabei sein und dürfen ihr weisses Kleid anziehen. Ein Zeichen für die Freude über Jesus und seinem Versprechen, immer dabei zu sein.

Bei **schönem Wetter** ist der Gottesdienst um 9.30 Uhr bei der Weinrebenkapelle. Wir beginnen um 9.00 Uhr mit der Prozession vor der Kirche begleitet von der Musikgesellschaft, Behördenmitgliedern und der Trachtengruppe. Nach dem Gottesdienst laufen wir zum Dorfplatz zurück, wo wir gemeinsam einen Apéro geniessen dürfen.

Bei **schlechtem Wetter** ist der Gottesdienst um 9.30 in der Pfarrkirche. Entsprechend Auskunft erhalten Sie ab 7.30 Uhr unter Telefonnummer 1600 / Rubrik 1.

Was hältst Du von Jesus?



Kinderkirche, Sonntag, 19. Juni, 9.30 Uhr

Liebe Kinder, vor den Sommerferien wollen wir noch einmal Kinderkirche miteinander feiern. Dabei könnt ihr zusammen mit Kiki überlegen, wer denn eigentlich dieser Jesus ist. Was weisst du von ihm und was findest du wichtig? Kiki freut sich, wenn ihr kommt. Herzlich willkommen!

Das Kinderkirchenteam

Kant. Unihockeyturnier der Ministranten

Am Sonntag, 15. Mai trafen sich 16 Teams zum kantonalen Unihockeyturnier der Ministranten in der Eichmatthalle Hünenberg. Während der Vorrunde, der Zwischenrunde, dem Halbfinal und dem Finale kämpften die Teams um die vorderen Ränge. Wer Hunger bekam, konnte Hot Dogs oder Spaghetti mit Tomatensauce zum Mittagessen bestellen. Bei strahlendem Wetter wurden die Mahlzeiten meist draussen eingenommen. Um 16.15 Uhr fand die Rangverkündigung statt. Unterägeri ergatterte Platz 1, während die beiden Teams von Neuheim Platz 2 und 3 erreichten.

Es war ein grossartiger Anlass, an dem sich die Minis aus den verschiedenen Pfarreien kennen lernen konnten und Spiel und Spass im Vordergrund stand. Carla Omlin, Präses

Schnuppernachmittag Minis

Bist du Schülerin oder Schüler und möchtest selber einmal «Mini-Luft» schnuppern? Dann bist du am Schnupper-Halbtag der Ministranten Hünenberg genau richtig! Du lernst viele von unseren tollen Leiterinnen und Leiter kennen, bekommst einen Blick in unsere Tätigkeiten und erlebst viel Spiel und Spass.

Am Anfang des Schnupper-Halbtages findet für deine Eltern eine kurze Info statt, bei welcher sie die Möglichkeit haben Fragen zu stellen.

Wann: Am Samstag, 25. Juni 2022
Treffpunkt: 14.30 Uhr, Pfarreiheim Hünenberg
Ende: 17.00 Uhr, Pfarreiheim Hünenberg
Anmeldeschluss: Sonntag, 21. Juni 2022
www.pfarrei-huenenberg.ch/ministranten/254-ministranten-schnuppertag

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Nachmittag mit dir!

Das Leiterteam der Minis Hünenberg – «Zäme simmer starch!»

wOrtwechsel – Die spannenden Gespräche in deinem Wohnzimmer

vom 19. bis 30. September 2022

Wir freuen uns zum dritten Mal «wOrtwechsel – Gute Gespräche über Gott und die Welt» ankündigen zu können!

Unter dem Motto «#Unverzichtbar!?» haben sich in diesem Jahr zehn lokale Persönlichkeiten zur Verfügung gestellt, um in kleiner Runde über ihre Ideen, Lebenskonzepte und Wertvorstellungen auszutauschen. Seid ihr interessiert, Gastgeber zu werden für ein Gespräch über Polizeiarbeit, Politik, Bildung oder über Fotografie, Musik, Fruchtbrände, über Sport, Medienarbeit oder gar über das Sterben? Dann bewerbt euch auf unserer Website um den Abend mit einer dieser Personen. Ihr ladet eure Nachbarn, Freunde, Kolleginnen dazu ein und wir sorgen mit einer Moderation für einen guten Dialog. Alle Infos gibt's unter: pfarrei-huenenberg.ch/wortwechsel

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Juni
9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

Sonntag, 12. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.00 S. Messa

13. – 17. Juni
Mo 16.00 Eucharistiefeier
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 18.00 Gebetsabend

Donnerstag, 16. Juni
Fronleichnam
Do 9.00 Eucharistiefeier
Kollekte: Weltfamilientag
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 18. Juni
9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftungen:
Toni Kronenberg-Dober
Werni Kronenberg-Guerra
Jahrzeit:
Jahrzeit für lebende und verstorbene Mitglieder des Aloisius-Vereins Cham-Hünenberg
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

Sonntag, 19. Juni
9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
10.30 Sunntigsfiir
17.00 S. Messa

20. – 24. Juni
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier

Heiligstes Herz Jesu

Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 25. Juni

9.00 Eucharistiefeier
Dreissigster:
Beatrice Colicchio
Jahrzeitstiftungen:
Othmar und Rosmarie Schwerzmann-Zwinggi
Anna Andermatt-Fässler
Jahrzeiten:
Josef Andermatt-Fässler
Anton und Ida Schnyder

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

19.5.: Maria Konrad-Etterlin, AZ Büel
24.5.: Hans Gisler, Ennikerweg 16
25.5.: Erika Steiner-Arnold, AZ Büel
29.5.: Anton Arnold-Leu, fr. Hünenbergerstr. 30

Das Sakrament der Taufe

empfängt am Sonntag, 12. Juni:
Juna Sophie Arnet, Johannisstrasse 31.

Trauungen

Das Sakrament der Ehe empfangen am
Samstag, 18. Juni, 13.30 Uhr
Matthias Schmid und Laura Liberato, Cham, in der Pfarrkirche St. Jakob
Samstag, 18. Juni, 14.00 Uhr
André Landtwing und Melanie Burkart, Zug, in der Kapelle St. Andreas

Gebetsabend am Mittwoch

Am 15. Juni findet der nächste Gebetsabend in der Pfarrkirche statt.
Um 18.00 Uhr Rosenkranz in verschiedenen Sprachen und/oder von Kindern vorgebetet, 18.30 Uhr Eucharistie, 19.10 Uhr kurze Anbetung bis 19.25 Uhr. Anschliessend kurzes gemütliches Beisammensein.
Auf unserer Website finden Sie jeweils die akutellen Daten für den Gebetsabend:
www.pfarrei-cham.ch/gebetsabend/ oder hier im Pfarreiblatt bei den Gottesdiensten.

Hochfest Fronleichnam

Zum Hochfest des Leibes und Blutes Christi laden wir alle Pfarreiangehörigen herzlich ein. Bei guter Witterung feiern wir den Festgottesdienst um 9.00 Uhr im Villette-Park mit anschliessender Prozession.

Bei der Kapelle St. Andreas endet die Prozession mit einem feierlichen Segen mit der Monstranz. Im Anschluss daran verwöhnen uns die Frauen der Trachtengruppe Cham-Ennetsee mit einem Apéro.
Bei Regen oder nasser Witterung findet der Festgottesdienst in der Pfarrkirche statt und die Prozession entfällt. Der Apéro findet in diesem Fall im Pfarreiheim statt.
Bei beiden Varianten dürfen wir auf die Mitwirkung der Musikgesellschaft Cham zählen, die uns mit ihrer Musik begleitet. Darauf freuen wir uns sehr.
(Bei unsicherer Witterung finden Sie den Hinweis auch auf unserer Website: www.pfarrei-cham.ch).
Wir danken allen freiwilligen Helferinnen und Helfern herzlich für die tatkräftige Mitwirkung und freuen uns, diesen Festtag mit Ihnen allen und den Erstkommunionkindern zu feiern.
Das Seelsorgeteam

Sunntigsfiir

Am 19. Juni 2022 um 10:30 Uhr treffen wir uns im Pfarreiheim zur letzten Suntigsfiir in diesem Schuljahr und werden zusammen in Richtung Ferienzeit schauen. Begleitet von Gott und einer Geschichte von guten Engeln, die schützen, werden wir uns mit dem Thema «Gottes Segen» beschäftigen. Alle Kindergartenkinder sowie Erstklässler/-innen und Zweitklässler/-innen sind herzlich willkommen. Die Eltern und Begleitpersonen können gleichzeitig den Pfarrei-Gottesdienst besuchen oder mit uns mitfeiern. Wir freuen uns auf Euch!
Das Suntigsfiirteam

Stellenausschreibung Chorleiterin/Chorleiter

Infolge Pensionierung unseres langjährigen Dirigenten suchen wir für unsere Pfarrei Cham/ZG per 1. Januar 2023 eine/n Chorleiterin/Chorleiter (ca. 20%). Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Webseite unserer Pfarrei:
www.pfarrei-cham.ch/kirchenchor-st-jakob-cham

FG – Strickhöck

Am **Dienstag, 21. Juni** findet der nächste Strickhöck statt. Wir stricken von 14.00 – 17.00 Uhr im Saal des Pfarreiheims. Herzlich willkommen!

Mittagstisch am Donnerstag

23. Juni, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim
Es braucht keine Anmeldung.
Herzlich Willkommen sind ALLE.
Fr. 7– für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln. Kaffee Fr. 1.–.
Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes,
Tel. 076 443 38 58, cham@kiss-zeit.ch

Seniorenwanderung

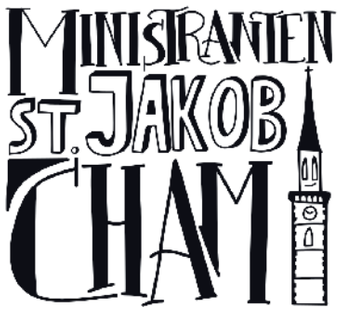
Mittwoch, 22. Juni
Gisikon – Inwil LU
Treffpunkt: 12.45 Bahnhof Cham
Abfahrt: 12.59 S1 bis Gisikon-Root
Wanderleitung: Walter Lässer 041 780 56 17
Route: Gisikon – Eichmatt – Sagenwald – Heitersmatt – Inwil
Wanderzeit: ca. 2 1/2 Std. (Anforderung: leicht)

Finnischer Organist improvisiert über das Chomer-Lied

Tuomas Pyrhönen aus dem finnischen Joensuu konzertiert am Mittwoch, 22. Juni um 19.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Jakob im Rahmen der 40. Internationalen Zuger Orgeltage. Auf seinem Programm stehen berühmte Meisterwerke von J.S Bach (Präludium und Fuge e-Moll, Choral «Schmücke dich, o liebe Seele») und Felix Mendelssohns 1. Sonate, gefolgt von finnischer Musik: Elegia II von Aimo Känkenen und die Partita über den Choral «Loblied auf den Sommer» von Sulo

Salonen. Am Schluss improvisiert er über das «Chomer-Lied». Eintritt frei – Kollekte.
Tuomas Pyrhönen schloss seine Orgelausbildung an der Sibelius-Akademie in Helsinki mit dem Diplom ab. Es folgten Weiterstudien bei Prof. Ludger Lohmann an der Stuttgarter Musikhochschule sowie in Stockholm bei Prof. Bondeman. Er doktorierte mit einer Dissertation über den Komponisten Jouko Linjama. Als einer der aktivsten Organisten Finnlands konzertierte er in ganz Europa, Neuseeland, Mexiko und in den USA. Pyrhönen spielte vier CDs ein, darunter eine im Dom zu Riga. Zahlreich sind auch seine Aufnahmen für den Finnischen Rundfunk. Daneben unterrichtete er Orgel. Seit 2002 wirkt er als Kirchenmusiker in der evangelischen Gemeinde von Joensuu im Südosten Finnlands.
Olivier Eisenmann

Chum doch au zu de Minis!



Wir freuen uns auf neue Ministranten: Neuer Kurs!
Die Hauptaufgabe der Ministranten ist es, im Gottesdienst aktiv mitzuhelfen. Das tun sie mit Freude! Nun beginnen wir im August wieder mit einem Einführungskurs für neue Ministranten. Eingeladen sind alle Kinder, die nach den Sommerferien in die 4. Klasse kommen und ältere.
Der kirchliche Dienst ist ein wesentlicher Bestandteil für die Ministrantinnen und Ministranten in Cham. Aber nicht nur! Wir bieten für unsere Minis auch spielerische Anlässe oder besuchen mit ihnen mal einen Eishockeymatch. Auch Ausflüge stehen auf dem Jahresprogramm.
Weitere Informationen zum Ministrantendienst und die Anmeldung findet man auf unserer Website: www.pfarrei-cham.ch/ministranten/
Dort gibt es auch ein kurzweiliges und informatives Video zum Ministrantendienst in Cham.
Weitere Auskunft gibt gerne Robert Habijan
robert.habijan@pfarrei-cham.ch
Tel.041 785 56 22

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zg.kath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 041 767 71 41
R. Schäfler (segretaria) missione@zg.kath.ch

SANTE MESSE

Sabato, 11 giugno
16.00 **Baar**, St. Martin

Domenica, 12 giugno
SS. Trinità
10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
17.00 **Cham**, St. Jakob

13 – 17 giugno
Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes

Corpus Domini
Gi 10.15 **Baar**, St. Martin (Messa con la comunità svizzera)
NON C'È MESSA A UNTERÄGERI

Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt (Messa e adorazione)

Sabato, 18 giugno
16.00 **Baar**, St. Martin

Domenica, 19 giugno
10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
17.00 **Cham**, St. Jakob
Ricordi: Luigi, Luigia, Antonietta, Vincenzo, Fam. de Nardillis, Fam. Benvenuto

20 – 24 giugno
Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche

S. Cuore di Gesù
Ve 9.00 Zug, Gut Hirt (Messa e adorazione)

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Battesimo

Luca Palaia e Noah Ujka. Il Signore li guida e li protegga nella crescita umana e cristiana.

Collette aprile e maggio 2022

Attività della Missione	CHF 393.20
Sacrificio quaresimale	CHF 3'704.25
Terra Santa	CHF 1'179.30
Diocese, San Giuseppe	CHF 374.95
Diocesi, Media	CHF 489.35

Vi ringraziamo per la vostra generosità.

Gruppo pensionati

Ognuno è benvenuto al gruppo che si incontra ogni martedi a Baar nel Pfarreiheim (ore 14.00 – 17.00) per stare insieme, fare dei lavoretti, giocare a carta, fare ginnastica ed altro.
Venite e vedrete!

La nostra defunta

Pat-Colombo Maria Luisa
Il Signore le conceda la Sua luce e la Sua pace.

La Sequenza di Pentecoste

Lo Spirito Santo viene invocato nel conferimento dei Sacramenti e da vero protagonista nel Battesimo e nella Cresima e con liturgia solenne nell'Ordine Sacro; e in ogni cerimonia liturgica, ove s'implora l'aiuto divino.

Papa Pio XI diceva: A noi niente sta più a cuore, soprattutto in questa epoca, che vedere il fedele cristiano applicarsi ogni giorno con un'attenzione nuova nel conoscere, amare e invocare lo Spirito Santo. Per cui vale la pena meditare questa bellissima preghiera.

Vieni, Santo Spirito, manda a noi dal cielo un raggio della tua luce.
Vieni padre dei poveri, vieni datore dei doni, vieni, luce dei cuori.
Consolatore perfetto, ospite dolce dell'anima, dolcissimo sollievo.
Nella fatica, riposo, nella calura, riparo, nel pianto conforto.
O luce beatissima, invadi nell'intimo il cuore dei tuoi fedeli.
Senza la tua forza, nulla è nell'uomo, nulla senza colpa.
Lava ciò che è sordido, bagna ciò che è arido, sana ciò che sanguina.
Piega ciò che è rigido, scalda ciò che è gelido, sana ciò ch'è sviato.
Dona ai tuoi fedeli che solo in te confidano i tuoi santi doni.
Dona virtù e premio, dona morte santa, dona gioia eterna.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

12.6.–18.6.2022

So **Dreifaltigkeitssonntag**
08.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
18.30 Nice Sunday
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do **Fronleichnam**
19.30 Eucharistie und kleine Prozession im Klostergarten, Nachtanbetung
Fr 11.30 Eucharistiefeier
Sa 09.15–11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa 09.00–11.15 eucharistische Anbetung

19.6.–25.6.2022

So 08.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do **Geburt des Hl. Johannes des Täufers**
19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr **Heiligstes Herz Jesu**
11.30 Eucharistiefeier
Sa 09.15–11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa 09.00–11.15 eucharistische Anbetung

Familientag: 25. Juni: www.seligpreisungen.ch

«Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.» Rm 5,5

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

mittwochs (ausser an Feiertagen)
07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo–Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30–07.30 Zenmeditation
Di 06.30–07.30 Kontemplation
Di 19.30–21.00 Zenmeditation

(Änderungen siehe Website Lassalle-Haus)

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

12.6.–18.6.2022

So **Dreifaltigkeitssonntag**
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
Di–Mi 17.00 Eucharistiefeier
Do **Fronleichnam, Hochfest des Leibes und Blutes Christi**
09.00 Eucharistiefeier (Prozession, je nach Wetter)
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
17.00 Eucharistiefeier
Sa 09.00 Eucharistiefeier

19.6.–25.6.2022

So **12. Sonntag im Jahreskreis**
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
Di–Mi 17.00 Eucharistiefeier
Do **Hochfest Geburt Johannes des Täufers**
17.00 Eucharistiefeier
Fr **Heiligstes Herz Jesu**
16.30 Beichtgelegenheit
17.00 Eucharistiefeier
Sa **Unbeflecktes Herz Mariä**
09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgergottesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 40 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

12.6.–18.6.2022

So **Hochfest der Allerheiligsten Dreifaltigkeit**
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo–Mi 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Do **Hochfest Fronleichnam**
09.00 Eucharistiefeier
ab Mittag Aussetzung des Allerheiligsten
17.00 Feierliche Vesper und sakram. Segen
Fr–Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

19.6.–25.6.2022

So 09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo–Do 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Fr **Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu**
09.00 Eucharistiefeier
15.00 Non, Aussetzung des Allerheiligsten
17.00 Feierliche Vesper und sakram. Segen
Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

sonntags
09.00 Eucharistiefeier, Kirche
Donnerstag, 16.6. Fronleichnam
09.00 Eucharistiefeier, Kirche
anschliessend Anbetungsstunde, Kirche
17.30 Vesper, Kirche
freitags
19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Fernsehen

Samstag, 11. Juni

Stationen. Wofür stehst du? Über Bekenntnis und Toleranz. Stellung zu beziehen, sich für oder gegen etwas zu bekennen: Die Gründe hierfür sind mannigfaltig. Wie steht man zum Krieg in der Ukraine, wie zu Waffenlieferungen? Kann man in diesen Zeiten noch Pazifist sein? Vielleicht fragt man sich selber, wo man steht, und ist sich dabei selbst nicht ganz sicher. Gerade bei moralisch aufgeladenen Fragestellungen wird oft eine klare und mitunter auch eine schnelle Positionierung erwartet. BR, 6 Uhr

Sonntag, 12. Juni

Evangelischer Gottesdienst aus Helsinki zum Thema «Gott segne dich». ZDF, 9.30 Uhr

Bonifatius – Mönch und Prediger. Kein Kirchenmann prägte die deutsche Kirche des Frühmittelalters so wie Bonifatius. Der englische Mönch steigt zum Bischof von Mainz auf, geniesst das Vertrauen des Papstes, reformiert die Kirche des Frankenreiches und bekehrt im 8. Jahrhundert zahllose Heiden. Doch seine Mission endet blutig. Im Jahr 754 wird er erschlagen. Eine Reportage. Arte, 12 Uhr

Macht und Armut. Die Mönche von Cluny. Die Erneuerung des Christentums schrieben sich die Gründer von Cluny auf ihre Fahnen. Im 10. Jahrhundert streben sie danach, das Ideal klösterlichen Lebens in Abgeschiedenheit und Frömmigkeit wiederzubeleben. Denn die Klöster dieser Epoche waren sehr verweltlicht. Doch was als innere Erneuerung aus dem Geist des Glaubens heraus gedacht war, nahm bald einen allzu menschlichen Verlauf. Arte, 12.50 Uhr

Donnerstag, 16. Juni

Katholischer Gottesdienst zu Fronleichnam. ARD, 10 Uhr

Mittwoch, 22. Juni

Stationen. Mitgliederschwund, Missbrauch und die Moneten. Brauchen wir die Kirchen noch? Benedikt Schregle blickt auf die Ursachen für das Schrumpfen der Kirchen, aber zeigt auch, wie sich Gläubige gegen den Trend stemmen und warum die Kirchen vielleicht doch noch nicht am Ende sind. BR, 19 Uhr

Radio

Samstag, 11. Juni

Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kirche in Baar ZG. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 12. Juni

Katholische Welt. «Wer träumt, hat mehr vom Leben». Träume und Lebensgeschichten wollen erzählt werden. Bayern 2, 8.05 Uhr

Perspektiven. Rache! – mit Lust und Fantasie. Du darfst von Rache träumen, sagt die Psychoanalyse: sich Rache auszumalen, tue gut. Von realen Racheakten könnten wir dann absehen und sollten es auch. Und die Rache Gott überlassen, ergänzt die Bibel: «Mein ist die Rache, spricht der HERR.» Was denn nun? Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Christkath. Predigt. Diakonin Susanne Cappus, Muttenz BL. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Glauben. Freiheit durch Vergebung. Von der Kraft des Neubeginns. SWR 2, 12.05 Uhr

Samstag, 18. Juni

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Römerswil LU. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 19. Juni

Perspektiven. Hilfe für geflüchtete Ukrainerinnen – drei Monate nach der Ankunft. Die grosse Hilfsbereitschaft kommt insbesondere auch aus kirchlichen Kreisen. In Perspektiven besuchen wir Initiativen vor Ort. Wo und wie helfen Kirchen und Hilfswerke? Welche neuen Netzwerke sind entstanden? Was erleben Menschen in der Zusammenarbeit? Und welche Beziehungen sind neu gewachsen? Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Andrea Meier, Theologin, Bern. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

SRF-Radiopredigt am Telefon! Die Basler Bibelgesellschaft bietet den Service an, die wochenaktuelle SRF-Radiopredigt am Telefon zu hören. Unter der Nummer: 032 520 40 20

Liturgie

Sonntag, 12. Juni

Dreifaltigkeitssonntag (Farbe Weiss – Lesejahr C). Erste Lesung: Spr 8,22-31; Zweite Lesung: Röm 5,1-5; Ev: Joh 16,12-15

Sonntag, 19. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: Sach 12,10-11; Zweite Lesung: Gal 3,26-29; Ev: Lk 9, 18-24

FILMTIPP

Nobody Has to Know

Quelle: © Frenetic Films

«Nobody Has to Know» erzählt die Geschichte vom wortkargen Philippe Haubin, den es von Belgien in den Norden Schottlands in eine kleine presbyterianische Gemeinde verschlagen hat. Als Phil einen Schlaganfall erleidet und dadurch sein Gedächtnis verliert, ist er ganz auf die Dorfgemeinschaft angewiesen. Vor allem Millie kümmert sich um ihn und erzählt ihm, dass sie vor seinem Unfall ein heimliches Liebespaar gewesen seien. Es entwickelt sich eine neue Beziehung, bis Phil langsam sein Gedächtnis wiedererlangt. Regisseur Bouli Lanners erzählt eine Geschichte über die Freiheit des Vergessens. Der Gedächtnisverlust erlaubt Phil, seiner Umgebung neu und vorurteilsfrei zu begegnen, und das trägt zur packenden Emotionalität bei. Die vielschichtigen Figuren und die grossartigen Landschaftsbilder machen den Film zu einem intensiven Erlebnis.

Silvan Maximilian Hohl, Filmemacher

> Kinostart Deutschschweiz: 26. Mai

Hinweise

Gottesdienste

seelsam – Ökumenischer Gottesdienst am Samstag, 25.6., 14.30 Uhr, im Ref. Kirchenzentrum Zug. Verabschiedung von Andrea Koster Stadler und Gisèle Hegglin. Mitgestaltung «Die Bande» unter der Leitung von Gisèle Hegglin, Markus Burri, Margot Beck und Ruedi Hofer. Alle, Interessierte, Freunde und Angehörige sind herzlich eingeladen. Anschliessend Zvieri.

Veranstaltungen

Jubiläumskonzert 50 Jahre Chor Audite Nova Zug. «Le Laudi» von Hermann Suter mit drei von Carl Rütti vertonten Gebeten von Franz von Assisi, die im Konzert als «Benedizione» uraufgeführt werden. Mit dem Chor Audite Nova Zug und der Zuger Sinfonietta. Sa, 11.6., 20 Uhr, und So, 12.6., 17 Uhr, Pfarrkirche Unterägeri. Eintritt: CHF 15.– bis 65.–.

Theos OffenBar. CityKircheZug. Theos OffenBar steht allen Interessierten offen, unabhängig von Konfession und Religion. Bar geöffnet ab 19 Uhr, Gesprächsbeginn 19.15 Uhr. Bauhütte, St. Oswald, Kirchenstrasse 9, Zug. Bitte informieren Sie sich kurzfristig auf www.citykirche-zug.ch, ob dieser Abend stattfindet.

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes während der Schwangerschaft. 14.6. (jeden 2. Dienstag im Monat) 16.30–18.00 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstrasse 15, 2. Stock, Zug. Anmeldung bitte direkt bei der Begleitperson Diana Zimmermann Tel. 076 245 71 02 / info@dianazimmermann.ch.

Wer ist Gott? Eine Predigt von und mit Beat Schlatter. Er ist Kabarettist, Schauspieler und Drehbuchautor und hat mitgewirkt in so verschiedenen Produktionen wie «Seegfrörni», «Hoselupf», «Hundediebe» oder unvergesslich als Fritzli Bühler in «Mein Name ist Eugen». Und nun auch noch Sonntagsprediger! Zu hören und zu sehen in dieser ungewöhnlichen «Rolle» ist Beat Schlatter im Gottesdienst am So, 12.6., 09.30 Uhr, Reformierte Kirche, Alpenstrasse, Zug.

40. Internationale Zuger Orgeltage am So, 12.6., 19 Uhr, Pfarrkirche Bruder Klaus, Oberwil: Gail Archer (USA, Orgel). Werke von Joan Tower, Jennifer Higdon, César Franck, César Cui, Nadja Boulanger und Jeanne Demessieux.
So, 19.6., 19.00 Uhr in der Reformierten Kirche Zug. Oliver Eisenmann (Schweiz, Orgel). Werke von Theodor Kirchner, Theophil Forchhammer, Hans Huber, Paul Huber, Otto Barblan, Heinz Wehrle.
Fr, 22.6., 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakob, Cham. Tuomas Pyrhönen (Finnland, Orgel). Werke von J. S. Bach, Felix Mendelson, Aimo Känkänen, Sulo Salonen und Tuomas Pyrhönen.

Abend in STILLE
Donnerstag, 20.00–21.45 Uhr
3 × 25 Minuten Sitzen in STILLE, Gehmeditationen, Impuls, Mantra, Gebet.
23. Juni 2022. **Leitung:** Bernhard Lenfers Grünenfelder, Kontemplationslehrer via integralis. Keine Anmeldung erforderlich – bitte 5 Minuten vorher da sein.

Lunchkonzert Sommer mit der Zuger Sinfonietta. Die Konzertreihe zum Entspannen und Phantasieren. Die Triosonate ist Vorgängerin zum Streichtrio und -quartett und zentrale kammermusikalische Gattung des 17.–18. Jahrhunderts. Lassen Sie sich am Lunchkonzert von zwei Oboen, Fagott und Cembalo musikalisch verwöhnen und ablenken. Fr, 24.6., 12.15–13.00 Uhr, Reformierte Kirche, Alpenstrasse, Zug.

FÜR SIE DA

Sozial- und Beratungsdienste
der katholischen Kirche im Kanton Zug.

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug
Industriestrasse 11, 6300 Zug
T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin
Asylstrasse 2, 6340 Baar
T 041 769 71 42
sozialdienst@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch

Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg
Kirchbühl 10, 6330 Cham
T 041 785 56 25
gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR
Nr. 26/27 2022 (26.6.–9.7.2022): 10. Juni
Nr. 28/29 2022 (10.7.–23.7.2022): 24. Juni
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, esther.landolt@kath-zug.ch
Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch
Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Stefan Doppmann, Präsident,
stefan.doppmann@zg.kath.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITER FACHSTELLEN UND DIAKONIE
Markus Burri, T 041 767 71 27,
markus.burri@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25
rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Conny Weyermann, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
conny.weyermann@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediathek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
thomas.hausheer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, T 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
Marianne Bolt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 40

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth, T 041 399 42 63, roland.wermuth@zgks.ch
Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Alois Metz, T 041 726 37 44, alois.metz@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Ruedi Hofer, T 041 711 35 23, ruedi.hofer@ref-zug.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland Wermuth, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

Hoffnung und Glaube

Hoffnung ist die Fähigkeit,
die Musik der Zukunft zu hören.

Glaube ist der Mut,
in der Gegenwart danach zu tanzen.

Peter Kuzmic

AZA
6300 Zug
Post CH AG

Pfarreiblatt des Kt. Zug